



Spiel und Spaß beim Deutsch lernen

wertvolle Möbel
rad Textilien.

Der Rhein fließt
von Süden nach
Norden und ist
1233 km lang. Auf
dem Rhein fahren
viele Schiffe.

Wissen Sie es?
Aspirin, Telefon,
Kühlschrank,
Fahrrad, Computer,
Dieselmotor,
Fernsehen,
Zahnpasta,
Airbag... Das
sind deutsche
Erfindungen.

Sachsen-Anhalt
Sachsen
Brandenburg
Berlin
Magdeburg
Potsdam
Erfurt
Jülich
Düsseldorf
Bayern
Niederrhein
Saarland
Hessen
Rheinland-Pfalz
Baden-Württemberg
Niedersachsen
Schleswig-Holstein

Universität
Benzin
Pilot
Gramm
Kilogramm
Polizist
Sport

Spielanleitung: Die
Inter
Lebe
Möbe
Uhrze

KLEIDUNG
Spielanleitung: Zuerst we
Dann we
Antworten
Kärtchen z

Fragen und
 : Wie gefä
 : D... gefäll
... nich

AKTIVITÄT
Spielanleitung: Zuerst werden die
Dann werden nach
Antworten formul
Kärtchen zu finden
Fragen und antwor

INTEGRATIONSKOFFER
kommunikatives Zusatzmaterial für den Unterricht
Ergänzungslieferung

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

INHALT

	Seite
Einleitung	5
1 KOPIERVORLAGEN DER FERTIGEN SPIELE	6
Puzzle: Uhrzeiten	7
Domino: Freizeitaktivitäten	10
Trimino: Möbel	12
Partnerwechselfpiel: Bitten	14
Puzzle: Deutschland	17
2 DOMINO	20
Internationalismen	21
Lebensmittel	23
Möbel & Elektrogeräte	24
Uhrzeiten (offiziell)	25
Uhrzeiten (inoffiziell)	26
Kleidungsstücke	27
Welches Verb passt?	29
3 PARTNERWECHSELSPIEL	31
Begrüßung	32
Beim Einkaufen	36
etwas ablehnen	39
4 PUZZLE	41
sich vorstellen	42
Lebensmittel	44
Mengenangaben	46
Wohnen	47
Möbel & Elektrogeräte	49
Jahreszeiten / Monate	51
Berufe	54
Gesundheit	56
Urlaub / Reisen	58

5 TANDEM	60
Personalien	61
Ist das ein- ... ? Nein, das ist kein- ...	62
Über Vergangenes sprechen	64
Über Krankheiten sprechen	67
Die Zahlen von 1 bis 10 sagen	68
Die Zahlen von 11 bis 100 sagen	69
Die Uhrzeiten (inoff. - off.)	71
Modalverben	75
6 WECHSELSPIEL	77
Informationen zur Person	78
Wohnen	80
Sie machen heute Picknick	82
Wer macht was / wann?	84
Urlaub / Reisen	86
7 BANDOLO	88
Familienmitglieder	89
Berufe	90
Wetter	91
Krankheiten	92
8 WORTSCHATZ	93
Lebensmittel	94
Getränke	95
Wohnen	96
Möbel & Elektrogeräte	97
Hobbys	98
Wetter	99
Berufe	100
krank sein	101
Stadt	102
Reisen	103
Kleidung	104
9 ZIEHHARMONIKA	105
Kennen lernen	106
über Vergangenes sprechen 1	107
über Vergangenes sprechen 2	109
Trennbare Verben	111

10 KLASSENSPAZIERGANG	114
Finden Sie jemanden (Essen und Trinken)	115
Finden Sie jemanden (Wer hat was gemacht?)	116
11 MEMORY	117
12 RATESPIEL	122
Wo bist du? (Wohnen)	123
13 QUARTETT	127
14 SATZPUZZLE	129

EINLEITUNG

Wie wir alle aus der Praxis wissen, sind spielerische Materialien im Unterricht in den Vorintegrationskursen von großer Bedeutung.

Als wir angefangen haben mit diesen Gruppen zu arbeiten, haben wir viele unserer Unterrichtsmaterialien überarbeitet und neue entwickelt, weil die Übungen in den Lehrwerken nicht ausreichten. Es freut uns sehr, dass wir nun die Gelegenheit haben unsere Ideen weiterzugeben. Alle vorliegenden Spiel-Ideen haben wir im Unterricht erprobt. Unsere Teilnehmer hatten viel Spaß und wir hoffen, dass auch Ihre Teilnehmer gerne und erfolgreich mit den Materialien arbeiten werden.

Hinweise zum Spielverlauf finden Sie in den Spielanleitungen.

Tipps zu den Puzzles und Wortschatzübungen:

Bei den Puzzles werden Bilder als Unterlage verwendet und auf eine feste Pappe geklebt. Die Wörter werden, wenn möglich, auf die Rückseite eines zum Thema passenden Bildes geklebt..

Beim Puzzle „ sich vorstellen „ werden die Fragen als Unterlage benutzt.

Bei den „ Monaten „ sind die Jahreszeitbilder schon mitgegeben. Sie brauchen sie nur zu falten und zu kleben.

Mit den Arbeitsblättern zum **Wortschatz** werden die neuen Wörter gefestigt. Hier können die Bilder und die Wörter einzeln vergrößert werden. Für jeden Artikel wird ein bestimmtes Farbpapier benutzt
der = blau , die = rot / rosa , das = grün / gelb.

Die Bilder werden an die Tafel gehängt . Die TN bekommen die Kärtchen mit den Wörtern, um sie an das passende Bild zu heften.

Sicherlich ergeben sich aus Ihrer Unterrichtspraxis weitere Anwendungsmöglichkeiten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Anregungen mitteilen.

Emel Telatar
emel.telatar@gmail.com

Dr. Meral Girgin
meralgrgn@gmail.com

KOPIERVORLAGEN DER FERTIGEN SPIELE

Puzzle: Uhrzeiten

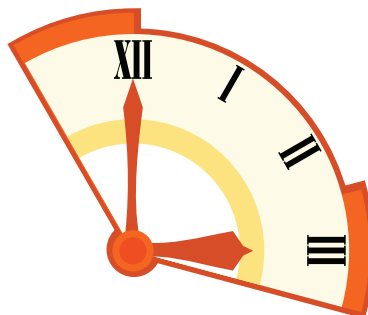
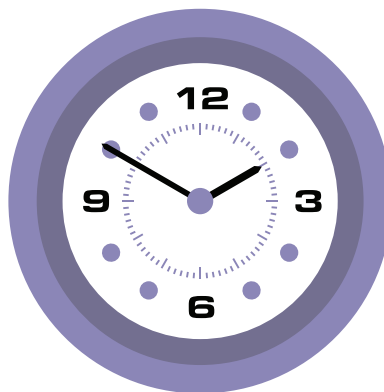
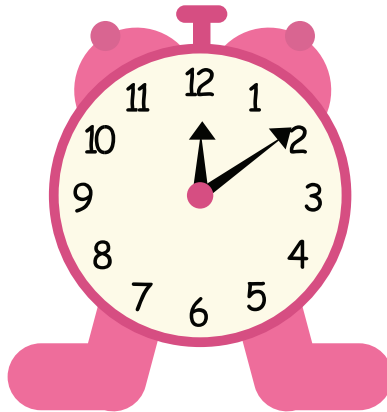
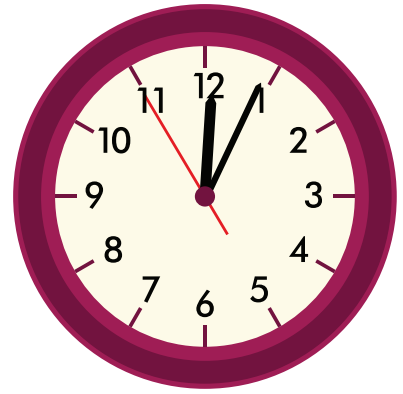
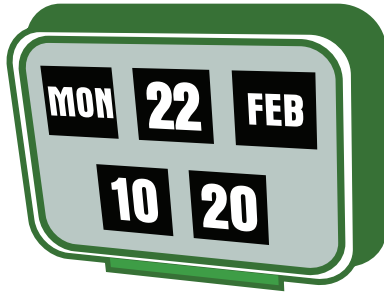
Domino: Freizeitaktivitäten

Trimino: Möbel

Partnerwechselspiel: Bitten

Puzzle: Deutschland

Puzzle: Uhrzeiten



Puzzle: Uhrzeiten

Es ist
kurz
nach zwölf

Es ist
zwanzig
nach zehn

Es ist
sieben nach
neun

Es ist
kurz
vor fünf

Es ist
zehn nach zwölf

Es ist
halb elf

Es ist
Viertel
nach sechs

Es ist
zehn
vor zwei

Es ist
Viertel
vor acht

Es ist
zwanzig vor
zwölf

Es ist
drei Uhr

Es ist
acht Uhr

Puzzle: Uhrzeiten



Weltzeituhr Berlin

Domino: Freizeitaktivitäten

START
Wie heißt
das Verb?



Fahrrad
fahren



Basketball
spielen



kochen



einkaufen



fliegen



telefonieren



aufräumen



fernsehen



arbeiten



lernen



Picknick
machen



Sport
machen



reisen



Domino: Freizeitaktivitäten

: **Fährst du gern Fahrrad?**

: Ja, ich fahre gern Fahrrad.
(Nein, ich fahre nicht gern Fahrrad.)

: **Kochst du gern?**

: Ja, ich koche gern.
(Nein, ich koche nicht gern.)

: **Spielst du gern Basketball?**

: Ja, ich spiele gern Basketball.
(Nein, ich spiele nicht gern Basketball.)

: **Fliegst du gern?**

: Ja, ich fliege gern.
(Nein, ich fliege nicht gern.)

: **Kaufst du gern ein?**

: Ja, ich kaufe gern ein.
(Nein, ich kaufe nicht gern ein.)

: **Räumst du gern auf?**

: Ja, ich räume gern auf.
(Nein, ich räume nicht gern auf)

: **Telefonierst du gern?**

: Ja, ich telefoniere gern.
(Nein, ich telefoniere nicht gern.)

: **Arbeitest du gern?**

: Ja, ich arbeite gern.
(Nein, ich arbeite nicht gern)

: **Siehst du gern fern?**

: Ja, ich sehe gern fern.
(Nein, ich sehe nicht gern fern.)

: **Machst du gern Picknick?**

: Ja, ich mache gern Picknick.
(Nein, ich mache nicht gern Picknick)

: **Lernst du gern?**

: Ja, ich lerne gern.
(Nein, ich lerne nicht gern.)

: **Reist du gern?**

: Ja, ich reise gern.
(Nein, ich reise nicht gern.)

: **Machst du gern Sport?**

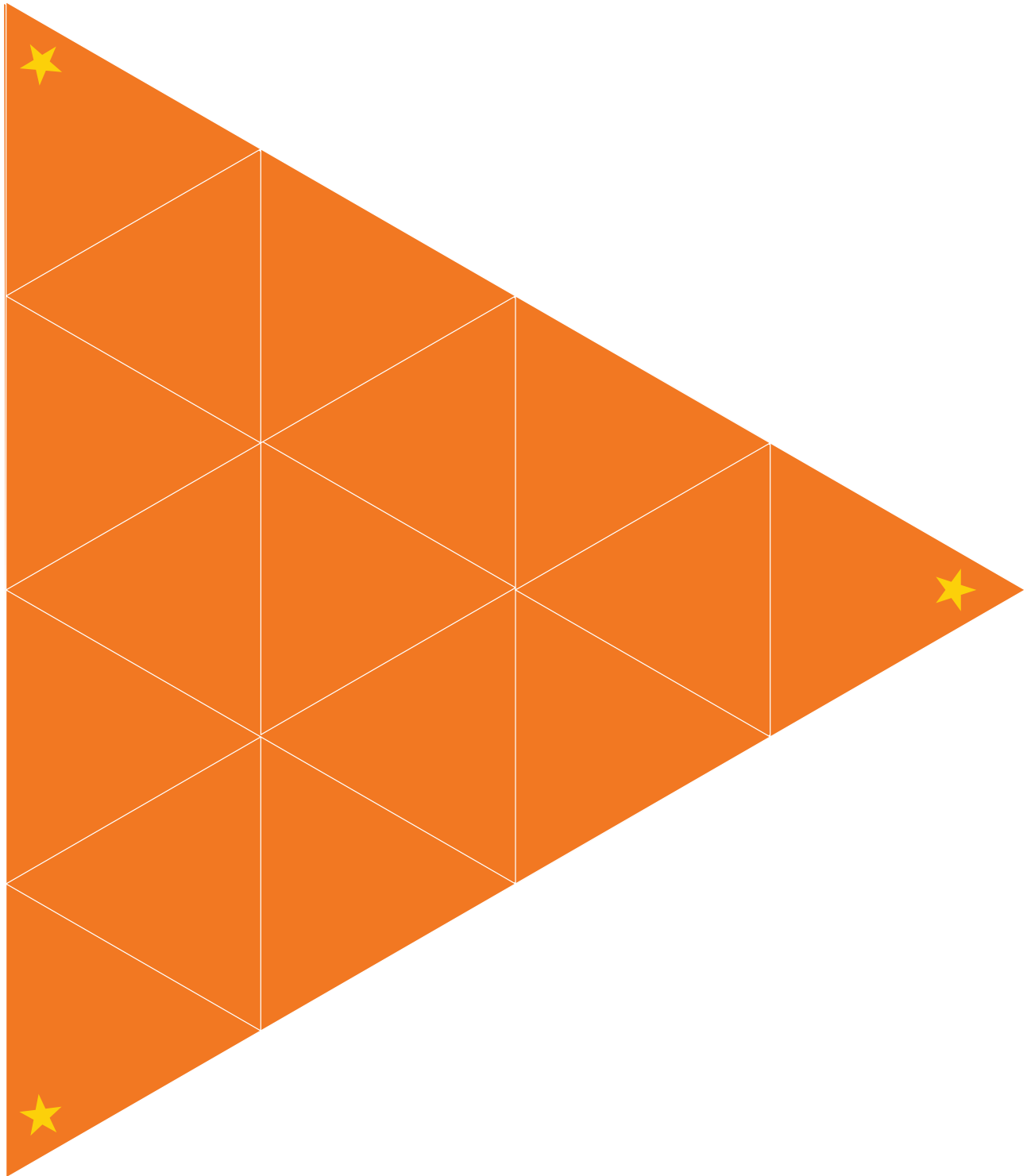
: Ja, ich mache gern Sport.
(Nein, ich mache nicht gern Sport.)

Trimino: Möbel

The puzzle consists of 15 triangular cells arranged in a larger triangle. Each cell contains an illustration of a furniture item, its name in German, and a plural ending. The items and their corresponding labels are:

- Waschbecken, -
- Teppich, e
- Sessel, -
- Sofa, s
- Spülmaschine, n
- Badewanne, n
- Fernseher, -
- Lampe, n
- Kühlschrank, "e
- Waschmaschine, n
- Heizung, en
- Herd, e
- Stuhl, "e
- Schrank, "e
- Bett, en
- Spiegel, -

Trimino: Möbel



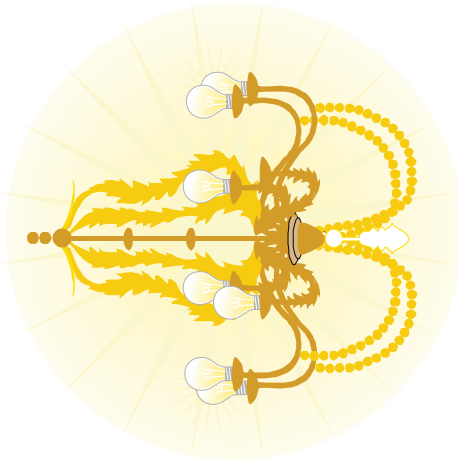
Partnerwechselfpiel: Bitten

: **Es ist ...
Könntest du bitte ...?
(Würdest du bitte ...?)**

: **Ja, natürlich, sofort.
(Ja, gleich.)**

Partnerwechselfspiel: Bitten

... sehr hell.



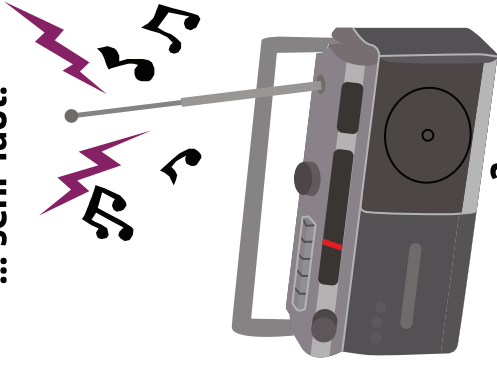
...?

... sehr laut.



...?

... sehr laut.



...?

... sehr dunkel.



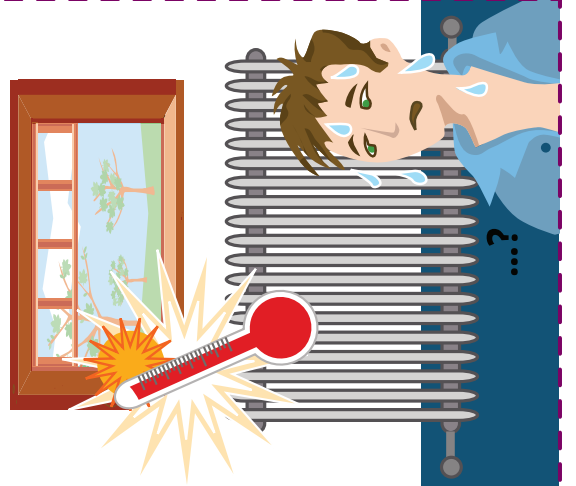
...?

... sehr kalt.



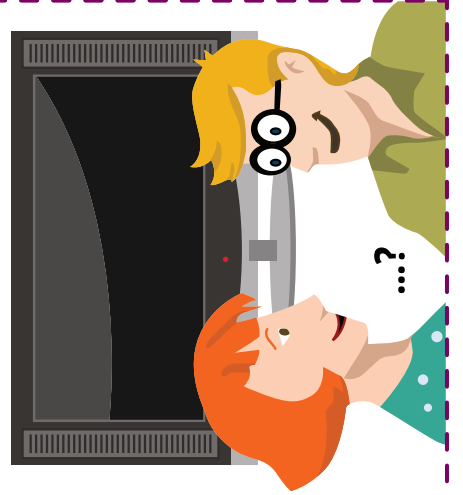
...?

... sehr warm.



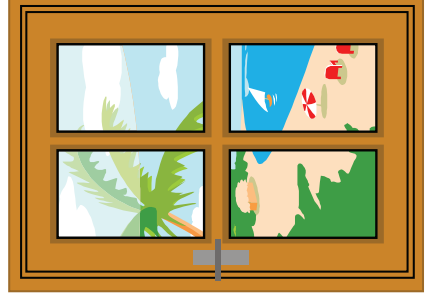
...?

... gleich 19 Uhr,
ich möchte die
Nachrichten sehen.



...?

... sehr warm.



...?

Partnerwechspielspiel: Bitten

... das Licht
(die Lampe)
anmachen
?

... das Radio
ausmachen
(ausschalten)
?

... den Fernseher
ausmachen
(ausschalten)
?

... das Licht
(die Lampe)
ausmachen
(ausschalten)
?

... das Fenster
aufmachen
?

... den Fernseher
anmachen
(einschalten)
?

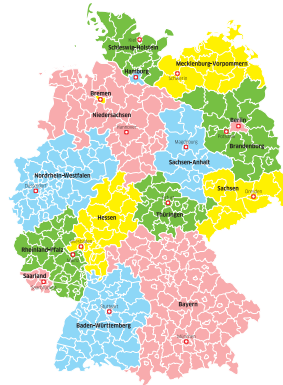
... die Heizung
ausmachen
?

... die Tür
zumachen
?

Puzzle: Deutschland

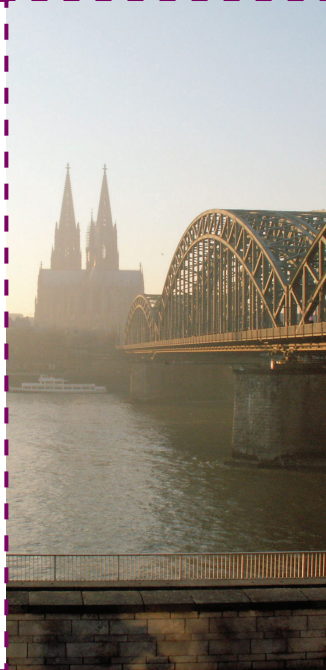


Zu Ostern bemalt man Eier und versteckt sie im Garten. Die Kinder finden die Eier und Süßigkeiten.



Fast in jedem Haus und Garten steht zu Weihnachten ein Weihnachtsbaum. Unter dem Baum liegen die Geschenke.

Die Märchen von Rotkäppchen und den Bremer Stadtmusikanten haben die Gebrüder-Grimm geschrieben. Alle Kinder auf der Welt kennen diese Märchen.



Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832, war ein Dichter. Er ist in Frankfurt geboren. Seine Tragödie „Faust“ kann man in vielen Sprachen lesen.



Das Oktoberfest feiern die Deutschen seit 1810. Fast 7 Millionen Menschen kommen jedes Jahr nach München. Sie trinken, essen, singen und tanzen.



Zum Karneval tragen die Menschen lustige Kostüme. Am Rosenmontag fährt der Karnevalszug durch die Straßen und verkleidete „Narren“ werfen Bonbons.

Puzzle: Deutschland

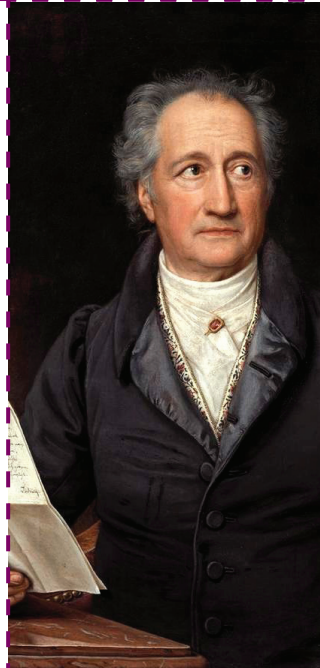
Das Schloss Neuschwanstein besuchen jährlich rund 1,3 Millionen Menschen. Im Schloss hat der König Ludwig II. von Bayern gelebt. Hier gibt es wertvolle Möbel und Textilien.



Die Bundesrepublik Deutschland besteht aus 16 Bundesländern.

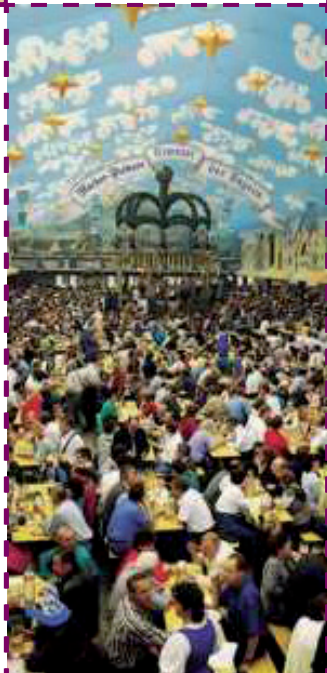


Der Rhein fließt von Süden nach Norden und ist 1233 km lang. Auf dem Rhein fahren viele Schiffe.



Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland. In Berlin können Sie viele Museen, die Weltzeituhr, das Brandenburger - Tor und den Fernsehturm sehen.

Wissen Sie es? Aspirin, Telefon, Kühlschrank, Fahrrad, Computer, Dieselmotor, Fernsehen, Zahnpasta, Airbag... Das sind deutsche Erfindungen.



BMW, Mercedes, VW, Audi, Opel
Wer kennt sie nicht?



Puzzle: Deutschland



DOMINO

Spielanleitung: Bilder und Wörter werden kombiniert.

Internationalismen

Lebensmittel

Möbel & Elektrogeräte

Uhrzeiten

KLEIDUNG

Spielanleitung: Zuerst werden die Bilder und die Wörter kombiniert. Dann werden nach dem Beispiel in Partnerarbeit Fragen und Antworten formuliert. Die Lösung ist auf der Rückseite der Kärtchen zu finden.

Fragen und antworten Sie:

: **Wie gefällt dir d... ..?**

: **D... gefällt mir gut.
... sehr.
... nicht so gut.**

AKTIVITÄTEN (Welches Verb passt?)









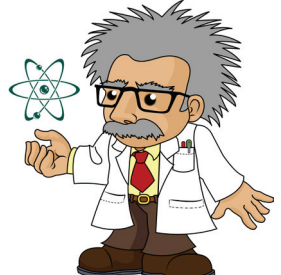






Spielanleitung: Zuerst werden die Nomen und die Verben kombiniert. Dann werden nach dem Beispiel in Partnerarbeit Fragen und Antworten formuliert. Die Lösung ist auf der Rückseite der Kärtchen zu finden.

Fragen und antworten Sie:

: **Füllen Sie ?**

: **Ja, ich**


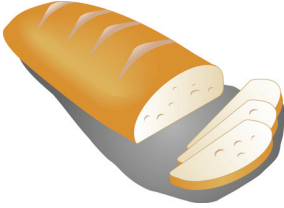
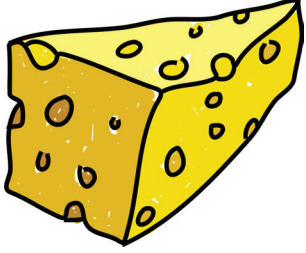
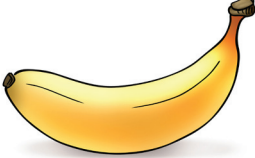





Internationale Wörter / Wie heißt das Wort?

		<p>e Toilette</p>	
<p>e Autobahn</p>		<p>e Universität</p>	
<p>s Piano</p>		<p>s Benzin</p>	
<p>r Zentimeter/ r Meter</p>		<p>r Pilot</p>	
<p>r Professor</p>		<p>s Gramm/ s Kilogramm</p>	
<p>r Chef</p>		<p>r Polizist</p>	
<p>s Picknick</p>		<p>r Sport</p>	

Internationale Wörter / Wie heißt das Wort?

		<p>r Hamburger</p>	
<p>r Basketball</p>		<p>e Pizza</p>	
<p>s Taxi</p>		<p>s Hotel</p>	
<p>s Restaurant</p>		<p>s Stadion</p>	
<p>e Rezeption</p>		<p>e Bar</p>	
<p>e Gitarre</p>		<p>s Theater</p>	
<p>s Konzert</p>		<p>r Film</p>	

Lebensmittel

		s Brot	
r Käse		e Milch	
e Banane		s Obst	
r Kuchen		e Tomate	
r Fisch		r Orangensaft	
e Kartoffel		s Bier	
s Wasser		s Gemüse	

Möbel & Elektrogeräte

START



e Badewanne



s Bett



e Dusche



r Fernseher



r Herd



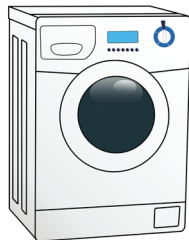
r Kühlschrank



r Sessel



s Sofa



e Waschmaschine



r Stuhl



r Tisch



r Schrank



s Waschbecken



Uhrzeiten offiziell

	15:00	Es ist fünfzehn Uhr	19:30
Es ist neunzehn Uhr dreißig	16:55	Es ist sechzehn Uhr fünfundfünfzig	12:15
Es ist zlf Uhr fünfzehn	23:04	Es ist dreiundzwanzig Uhr vier	17:20
Es ist siebzehn Uhr zwanzig	14:10	Es ist vierzehn Uhr zehn	19:50
Es ist neunzehn Uhr fünfzig	20:58	Es ist zwanzig Uhr achtundfünfzig	21:45
Es ist einundzwanzig Uhr fünfundvierzig	05:15	Es ist fünf Uhr fünfzehn	07:30
Es ist sieben Uhr dreißig	18:35	Es ist achtzehn Uhr fünfunddreißig	

Uhrzeiten inoffiziell

 START	13:00	Es ist ein Uhr	16:30
Es ist halb fünf	06:55	Es ist fünf vor sieben	10:15
Es ist Viertel nach zehn	03:04	Es ist kurz nach drei	11:20
Es ist zwanzig nach elf	12:10	Es ist zehn nach zwölf	19:50
Es ist zehn vor acht	20:58	Es ist kurz vor neun	21:45
Es ist Viertel vor zehn	05:15	Es ist Viertel nach fünf	08:30
Es ist halb neun	15:33	Es ist kurz nach halb vier	

Kleidungsstücke

START



r Mantel



s Kleid



r Anzug



e Hose



s Hemd



e Bluse



r Pullover



e Jacke



r Schuh



r Rock



r Gürtel



r Hut



e Brille

STOP

Kleidungsstücke

- : Wie gefällt dir der Mantel?
 : Der gefällt mir.....

- : Wie gefällt dir der Anzug?
 : Der gefällt mir.....

- : Wie gefällt dir das Hemd?
 : Das gefällt mir.....

- : Wie gefällt dir der Pullover?
 : Der gefällt mir.....

- : Wie gefallen dir die Schuhe?
 : Die gefallen mir.....

- : Wie gefällt dir der Gürtel?
 : Der gefällt mir.....

- : Wie gefällt dir die Brille?
 : Die gefällt mir.....

- : Wie gefällt dir das Kleid?
 : Das gefällt mir.....

- : Wie gefällt dir die Hose?
 : Die gefällt mir.....

- : Wie gefällt dir die Bluse?
 : Die gefällt mir.....

- : Wie gefällt dir die Jacke?
 : Die gefällt mir.....

- : Wie gefällt dir der Rock?
 : Der gefällt mir.....

- : Wie gefällt dir der Hut?
 : Der gefällt mir.....

Welches Verb passt?

 START	das Formular	ausfüllen	Pause
machen	einen Kurs	besuchen	Deutsch
lernen	mit Kreditkarte	bezahlen	ein Geschenk
kaufen	Obst	gern essen	mit dem Zug
reisen	Geld	wechseln möchten	bei Audi
arbeiten	für die Blumen	(Peter) danken	die Küche
aufräumen	ein Konto	haben	 STOP

Welches Verb passt?

- : Füllen Sie das Formular aus?
 : Ja, ich fülle das Formular aus.

- : Besuchen Sie einen Kurs?
 : Ja, ich besuche einen Kurs.

- : Machen Sie eine Pause?
 : Ja, ich mache eine Pause.

- : Bezahlen Sie mit Kreditkarte?
 : Ja, ich bezahle mit Kreditkarte

- : Lernen Sie Deutsch?
 : Ja, ich lerne Deutsch.

- : Essen Sie gern Obst?
 : Ja, ich esse gern Obst.

- : Kaufen Sie ein Geschenk?
 : Ja, ich kaufe ein Geschenk.

- : Möchten Sie Geld wechseln?
 : Ja, ich möchte Geld wechseln.

- : Reisen Sie mit dem Zug?
 : Ja, ich reise mit dem Zug.

- : Danken Sie Peter für die Blumen?
 : Ja, ich danke Peter für die Blumen.

- : Arbeiten Sie bei Audi?
 : Ja, ich arbeite bei Audi.

- : Haben Sie ein Konto?
 : Ja, ich habe ein Konto.

- : Räumen Sie die Küche auf?
 : Ja, ich räume die Küche auf.

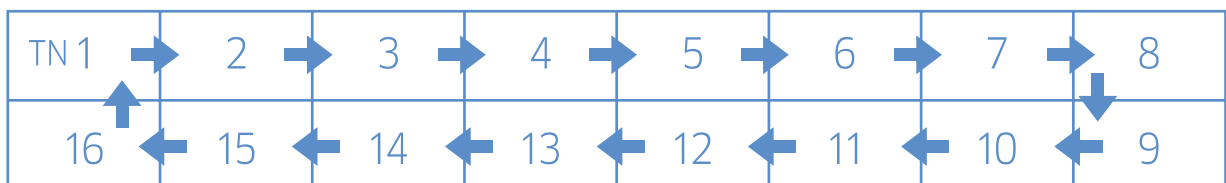
PARTNERWECHSELSPIEL

Begrüßung
Beim Einkaufen
Etwas ablehnen

1

Erste Runde:

Die Dialoggerüste werden auf den Boden gelegt oder an die Tafel/Wand geklebt, so dass alle Teilnehmer sie sehen können. Die TN stellen sich in zwei Reihen auf, so dass sie sich ansehen. Jeder TN erhält ein Kärtchen und sie spielen den Dialog nach dem Dialoggerüst. Dann tauschen sie die Kärtchen, gehen einen Schritt nach links und machen mit ihrem neuen Partner weiter.



2

Zweite Runde:

Alle TN haben jetzt einen neuen Partner und ein neues Kärtchen und so geht es weiter.

TN16	1	2	3	4	5	6	7
15	14	13	12	11	10	9	8

Begrüßung

: Guten

Morgen

Herr /Frau ... !

Tag

Abend

Gute

Nacht

: Guten

Morgen

Herr /Frau ... !

Tag

Abend

Gute

Nacht

Begrüßung

Müller

Schmidt

Schneider

Fischer

Weber

Meyer

Wagner

Becker

Schulz

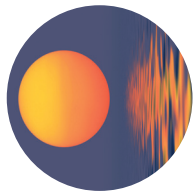
Hoffmann

Schäfer

Koch

Hinweis für den Lehrer: Jeder bekommt ein Kärtchen mit Familiennamen, das an die Kleidung geheftet wird.
© Goethe – Institut Ankara / Emel Telatar

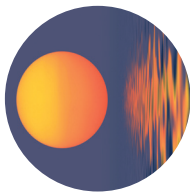
Begrüßung



**Guten Abend
Herr/Frau !**



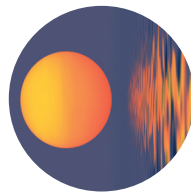
**Gute Nacht
Herr/Frau !**



**Guten Abend
Herr/Frau !**



**Gute Nacht
Herr/Frau !**



**Guten Abend
Herr/Frau !**



**Gute Nacht
Herr/Frau !**

hier falten

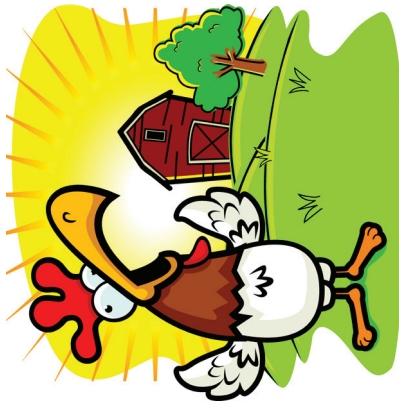
© Goethe - Institut Ankara / Emel Telatar

hier falten

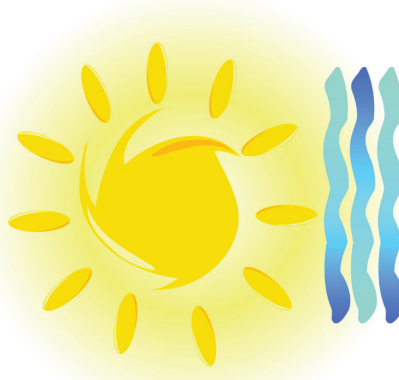
Begrüßung



**Guten Morgen
Herr/Frau !**



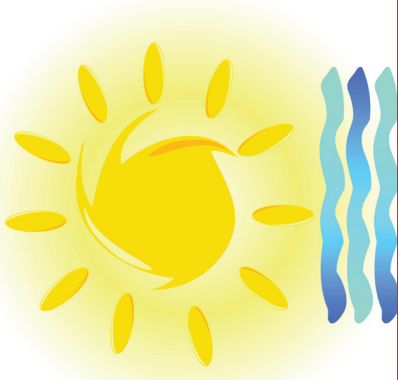
**Guten Tag
Herr/Frau !**



**Guten Morgen
Herr/Frau !**



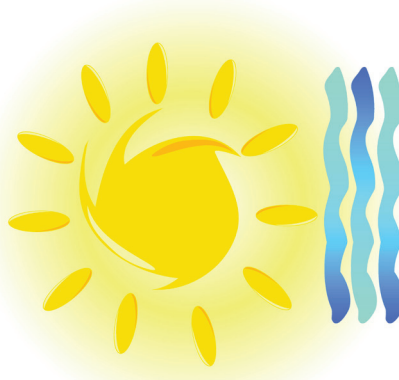
**Guten Tag
Herr/Frau !**



**Guten Morgen
Herr/Frau !**



**Guten Tag
Herr/Frau !**



hier falten

© Goethe - Institut Ankara / Emel Telatar

hier falten

Beim Einkaufen

: **Kann ich Ihnen helfen?**

: Ich möchte

: **Sonst noch etwas?**

: Danke, das ist alles.

: **Das macht dann Euro/Cent, bitte.**

Beim Einkaufen



:

(: eine Packung Milch)

0,75 €

(: fünfundsiebzig Cent)



:

(: eine Dose Cola)

0,69 €

(: neunundsechzig Cent)



:

(: ein Kilo Äpfel)

2,02 €

(: zwei Euro zwei)



:

(: ein Glas Tomaten)

0,49 €

(: neunundvierzig Cent)



:

(: zwei Brote)

3,12 €

(: drei Euro zwölf)



:

(: eine Flasche Wein)

2,58 €

(: zwei Euro achtundfünfzig)

Beim Einkaufen



: 100 g.

: neunundachtzig Cent)

: hundert Gramm Wurst)

0,89 €



:

: zwei Euro zwölf)

: zwei Becher Joghurt)

2,12 €

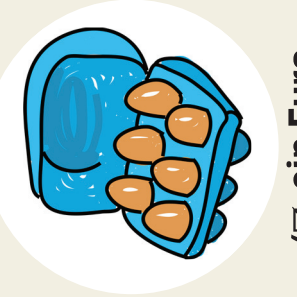


:

: neunundneunzig Cent)

: ein Stück Pizza)

0,99 €

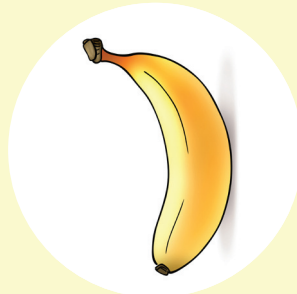


:

: ein Euro achtundsiebzig)

: eine Packung Eier)

1,78 €

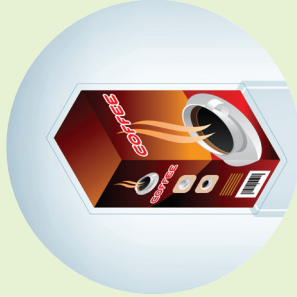


:

: ein Euro siebzig)

: ein Pfund Bananen)

1,70 €



:

: drei Euro neunundneunzig)

: eine Packung Kaffee)

3,99 €

Etwas ablehnen

**☐: Du hast kein
Fieber. Du kannst**

**☑: Ich will aber (.....)
nicht**

Etwas ablehnen

**die Übungen
machen**

**das Zimmer
aufräumen**

**die Texte
lesen**

aufstehen

**Englisch
lernen**

**die
Hausaufgaben
machen**

schwimmen

**zum Tanzkurs
gehen**

**in die Schule
gehen**

**zum Supermarkt
gehen**

**das Frühstück
machen**

**das Buch
lesen**

PUZZLE

sich vorstellen

Lebensmittel

Mengenangaben

Wohnen

Möbel & Elektrogeräte

Jahreszeiten / Monate

Berufe

Gesundheit

Urlaub / Reisen

Spielanleitung: Alle Kärtchen werden erst den passenden Teilen auf der Vorlage zugeordnet, dann zur Kontrolle umgedreht. Wenn das Bild auf der Rückseite stimmt, haben Sie es geschafft.

* Spielunterlage (nicht schneiden, auf einen festen Karton kleben)

* Zuerst auf die Rückseite ein großes, wenn möglich, zum Thema passendes Bild kleben, dann schneiden.

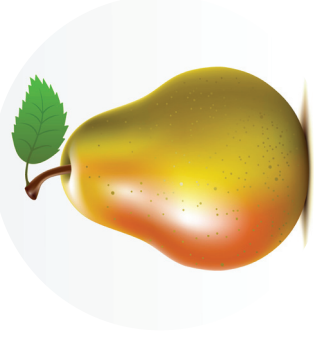

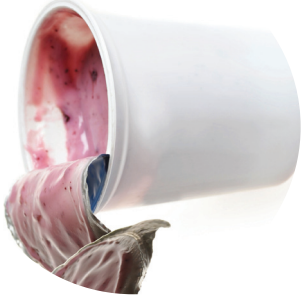

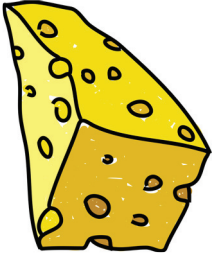




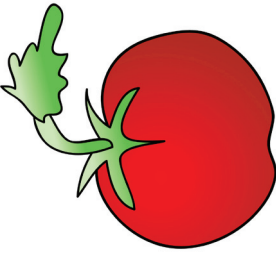

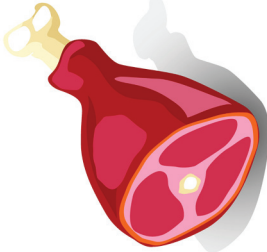
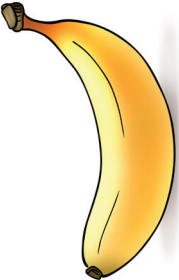
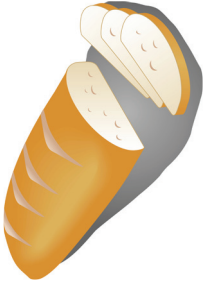

sich vorstellen

Wie heißen Sie?	Wie ist Ihr Familienname?	Wie ist Ihr Vorname?	Woher kommen Sie?	Wo wohnen Sie?	Wie ist Ihre Telefonnummer?
Wie alt sind Sie?	Wie heißt Ihre Mutter?	Wie heißt Ihr Vater?	Wie alt ist Ihr Vater?	Wie alt ist Ihre Mutter?	Wie heißt Ihre Frau / Ihr Mann?
Wie alt ist Ihre Frau / Ihr Mann?	Haben Sie Kinder?	Was sind Sie von Beruf?	Was sprechen Sie?	Was sind Ihre Hobbys?	Wie ist die Vorwahl von ...?

sich vorstellen

Meine Telefonnummer ist	Ich wohne in	Ich komme aus	Mein Vorname ist	Mein Familienname ist	Ich heiße
Meine Frau / Mein Mann heißt	Meine Mutter ist	Mein Vater ist	Mein Vater heißt	Meine Mutter heißt	Ich bin
Die Vorwahl von	Meine Hobbys sind	Ich spreche	Ich bin	Ja, ich habe	Meine Frau / Mein Mann ist
ist	0	und etwas Deutsch.	von Beruf .	Nein, ich habe keine Kinder.	Jahre alt.

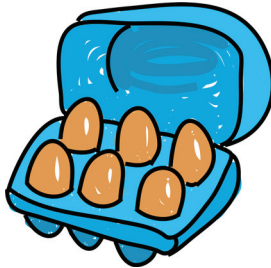
Lebensmittel

Lebensmittel

e Birne	e Wurst	e Kartoffel	e Tomate	e Banane
r Fisch	r Käse	s Ei	s Brötchen	s Brot
r/s Joghurt	r Apfel	r Reis	s Fleisch	r Kuchen

Mengenangaben



ein Glas
Marmelade

eine Dose
Fisch

eine Tafel
Schokolade

ein Stück Pizza
eine Dose Cola

ein Stück
Kuchen

ein Becher
Joghurt

ein Kilo
Äpfel

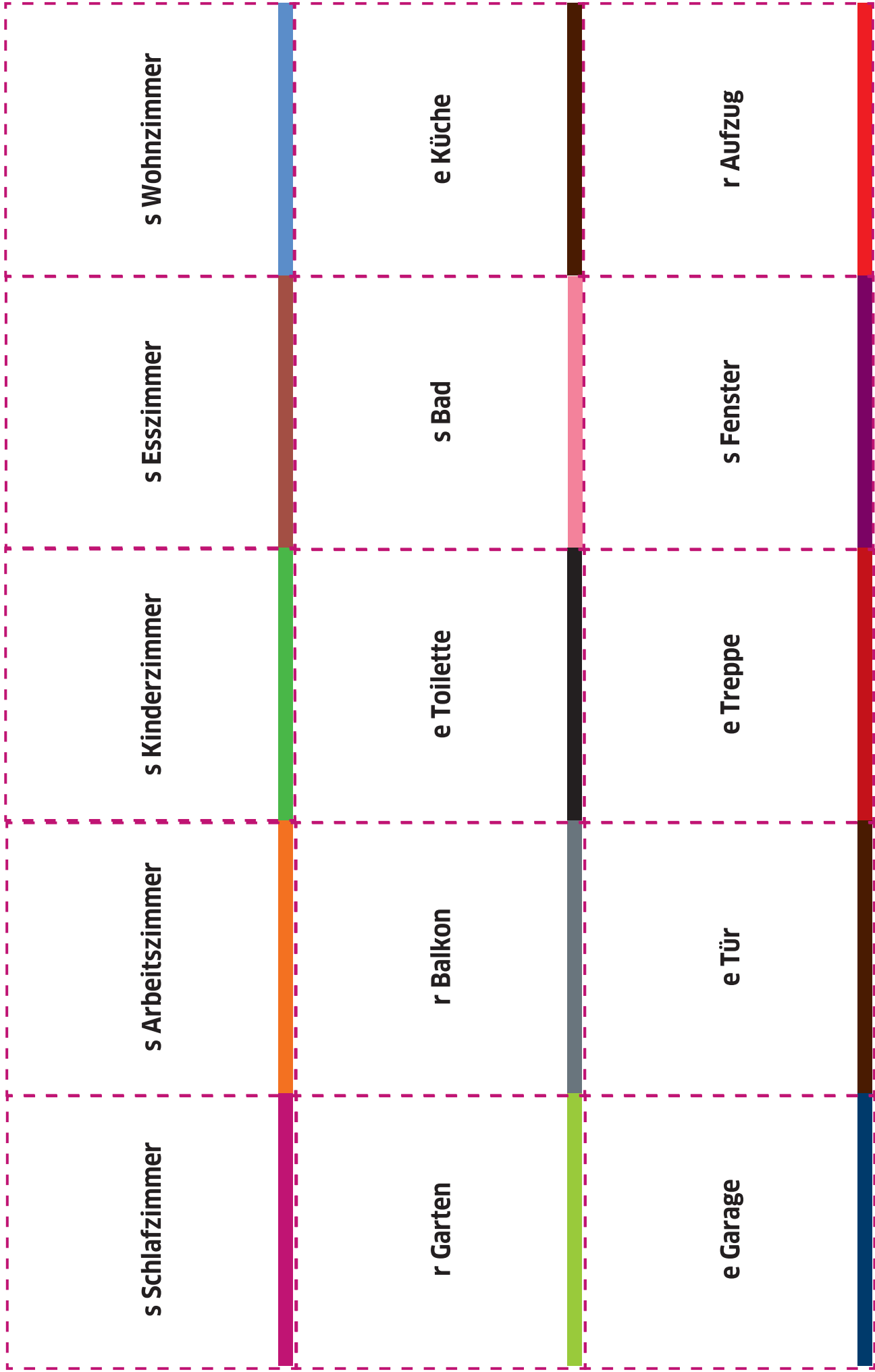
eine Packung
Eier

eine Flasche
Wein

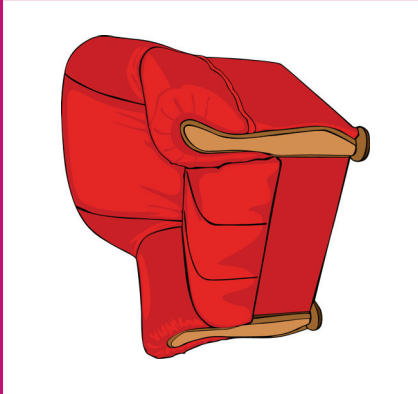
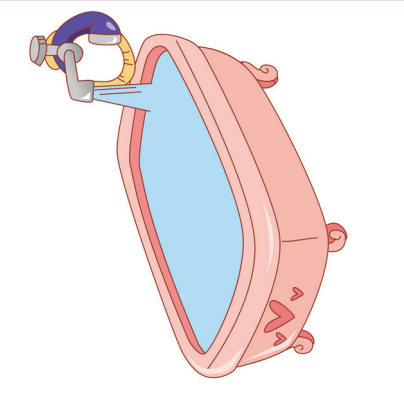
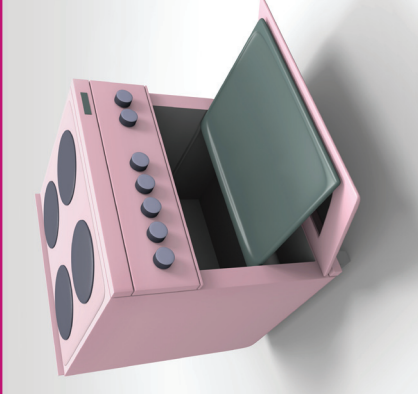
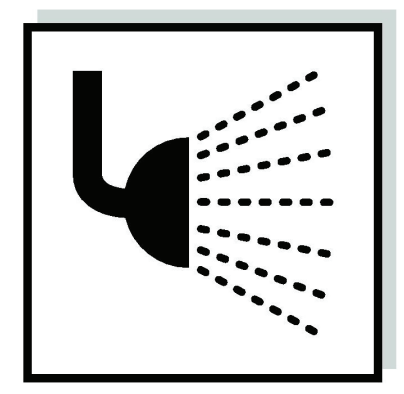
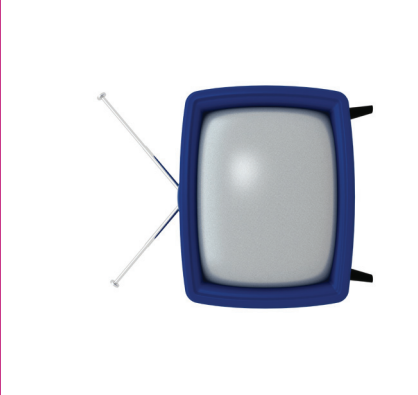
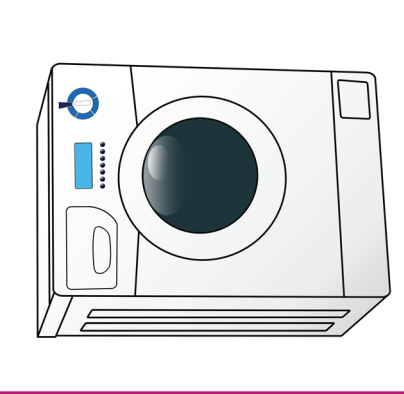
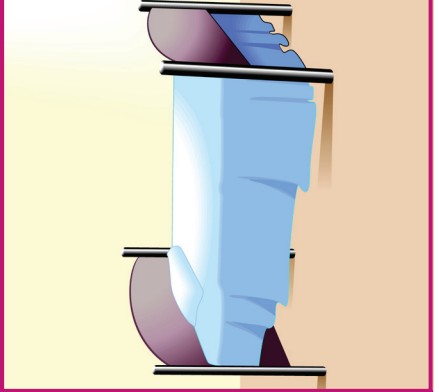
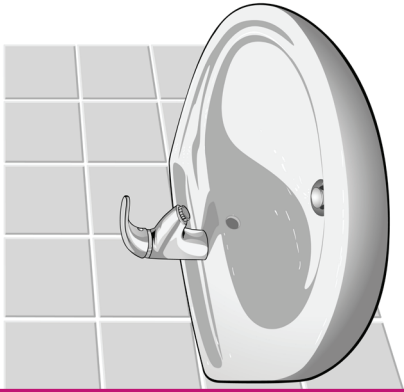
Wohnen



Wohnen



Möbel und Elektrogeräte

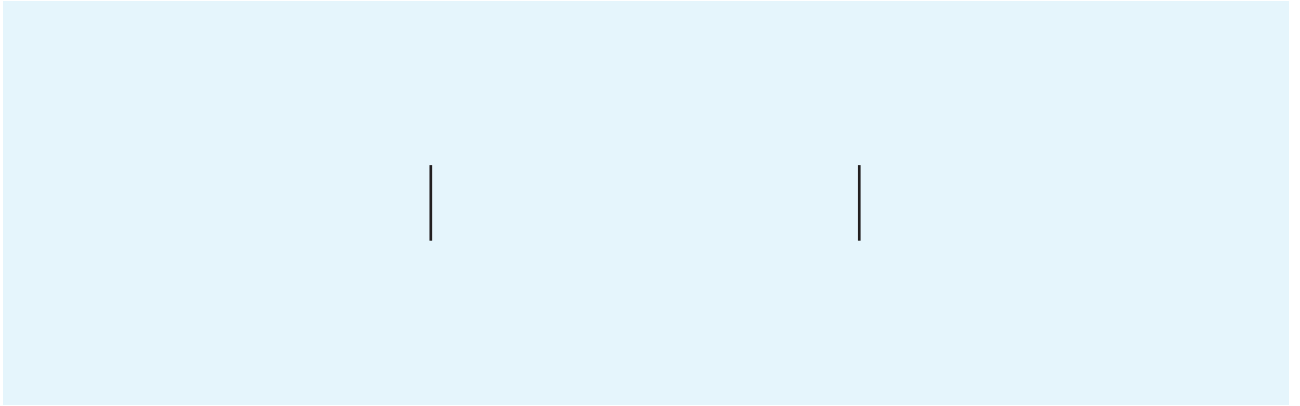


Möbel und Elektrogeräte

s Waschbecken	e Waschmaschine	e Lampe	e Dusche	e Badewanne
r Tisch	r Stuhl	r Fernseher	r Herd	r Sessel
s Bett	r Kühlschrank	s Regal	s Sofa	r Schrank

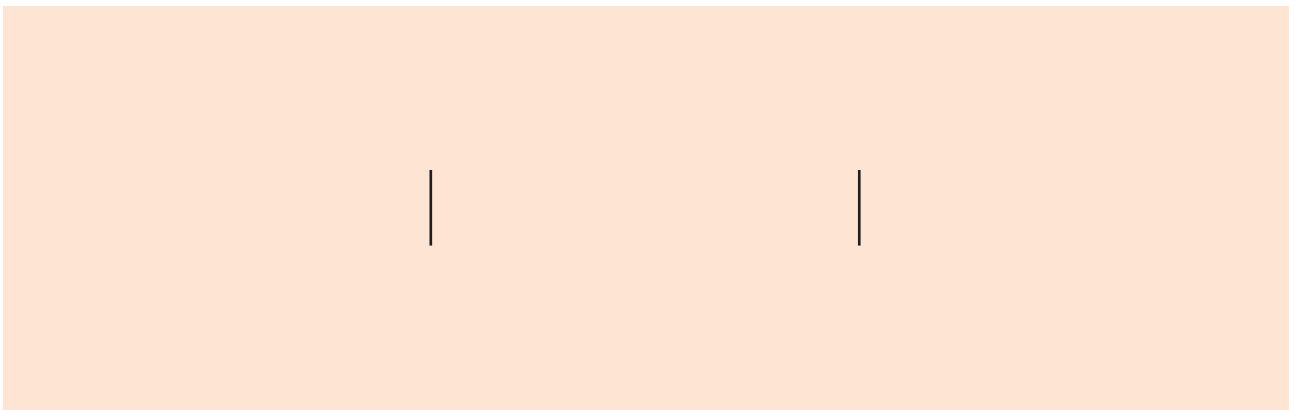
Wie heißen die Monate?

der Winter



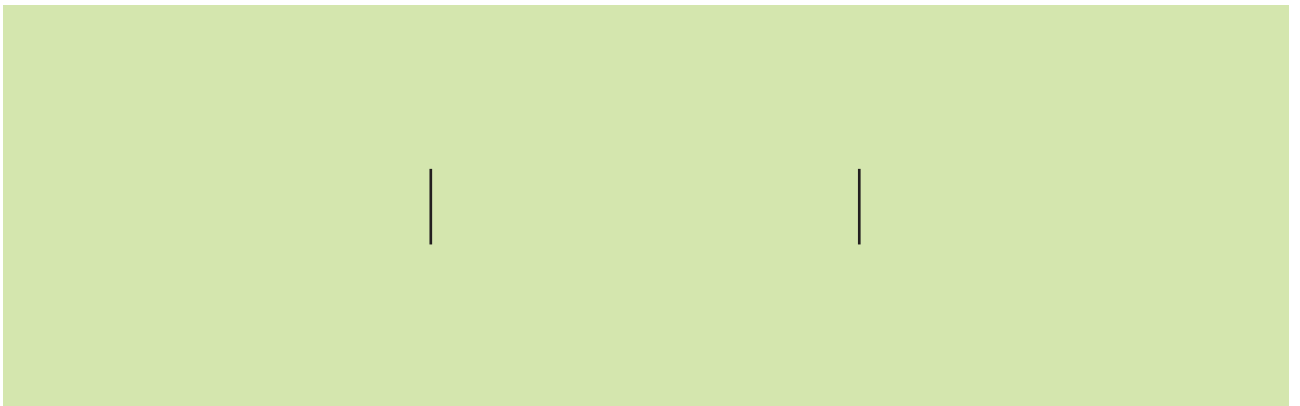
A light blue rectangular area intended for writing the names of the months in winter. It contains two vertical lines as guides for text alignment.

der Frühling



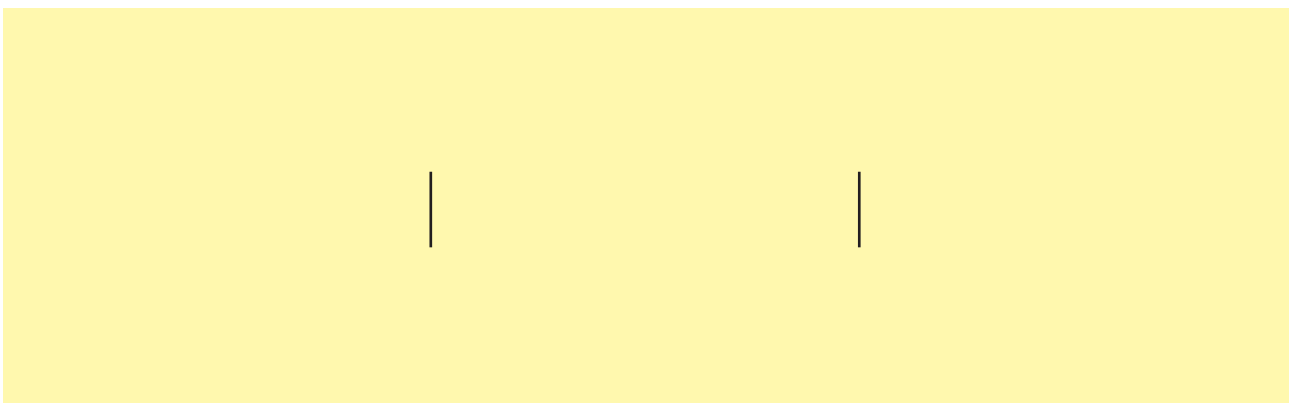
A light orange rectangular area intended for writing the names of the months in spring. It contains two vertical lines as guides for text alignment.

der Sommer



A light green rectangular area intended for writing the names of the months in summer. It contains two vertical lines as guides for text alignment.

der Herbst



A light yellow rectangular area intended for writing the names of the months in autumn. It contains two vertical lines as guides for text alignment.



r Dezember



r Januar



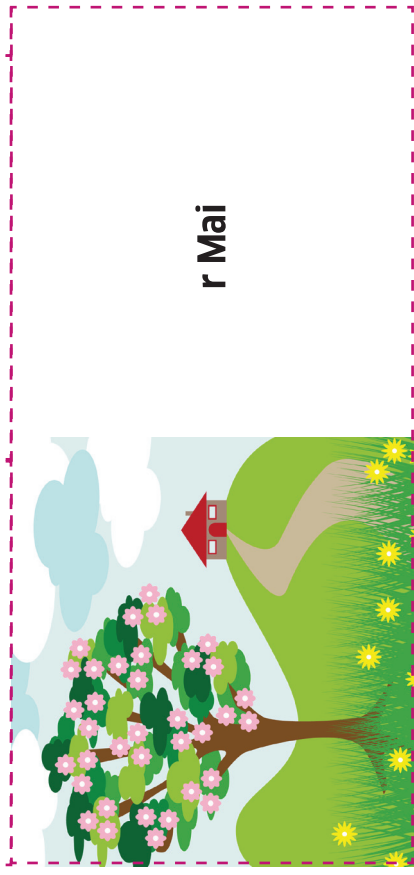
r Februar



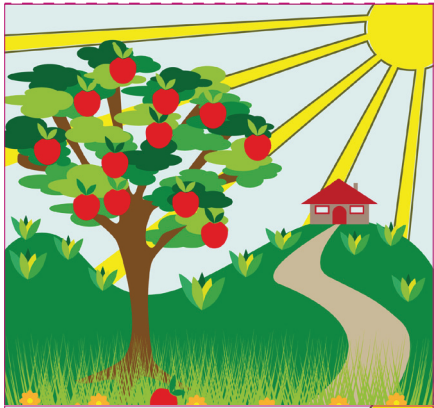
r März



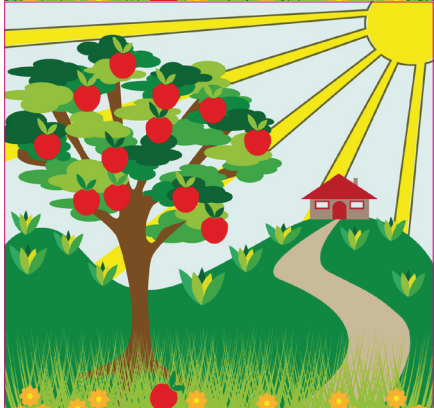
r April



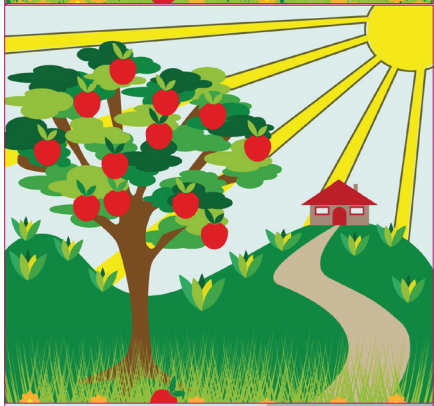
r Mai



r Juni



r Juli



r August

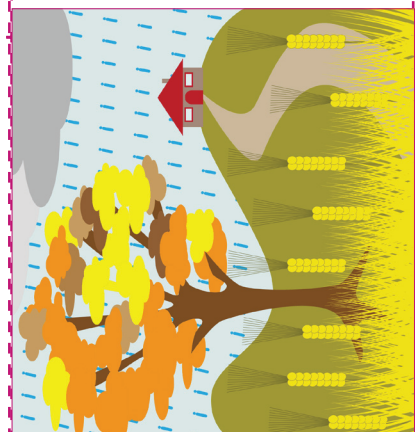


r September

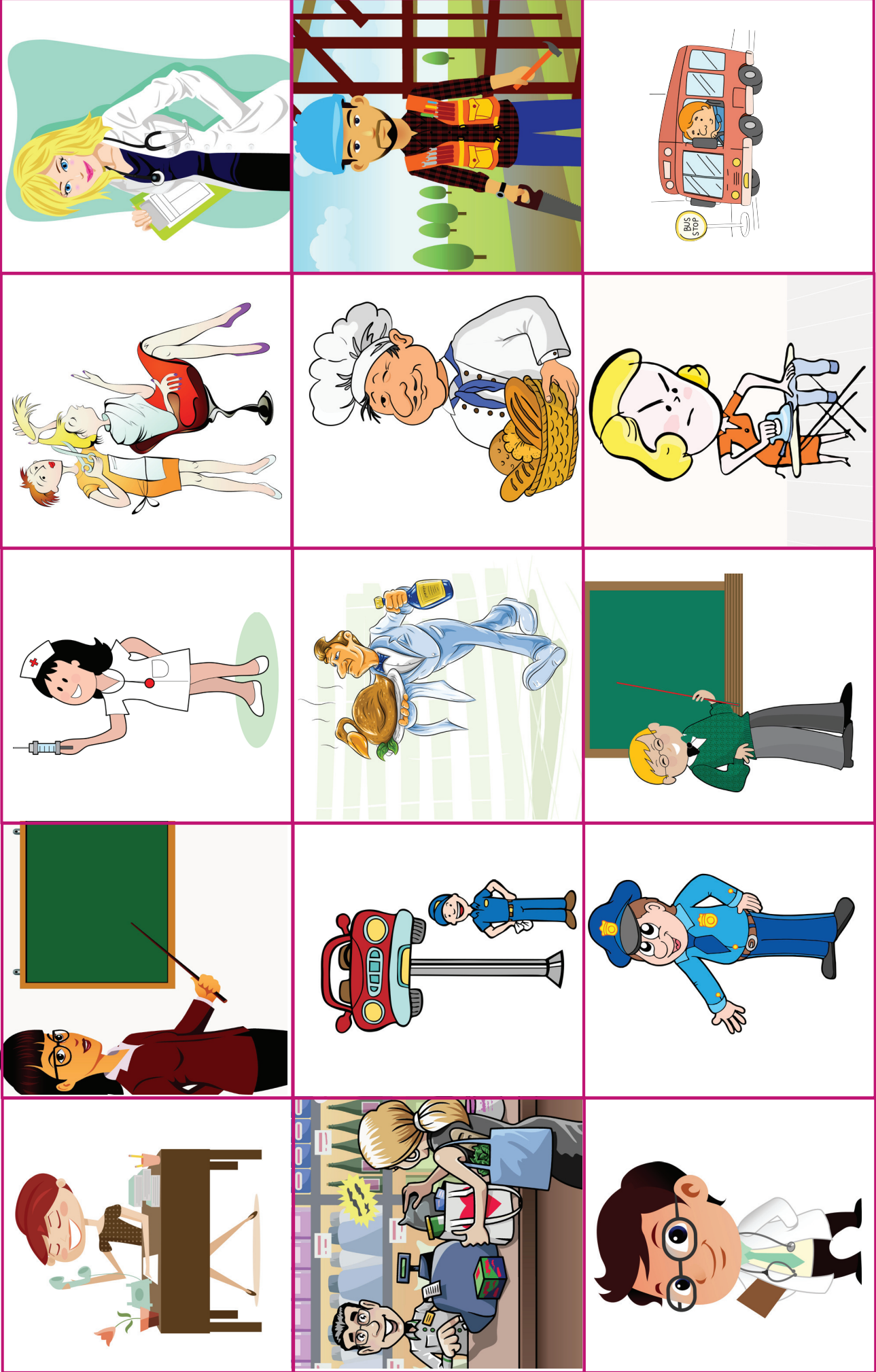


r Oktober

r November

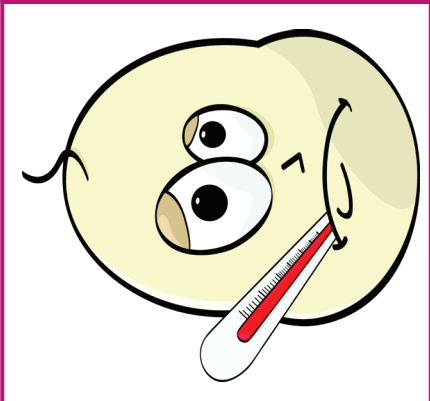
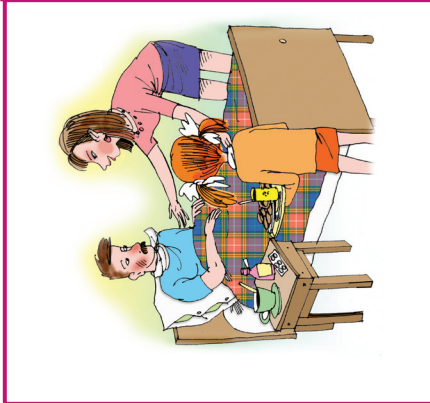


Berufe

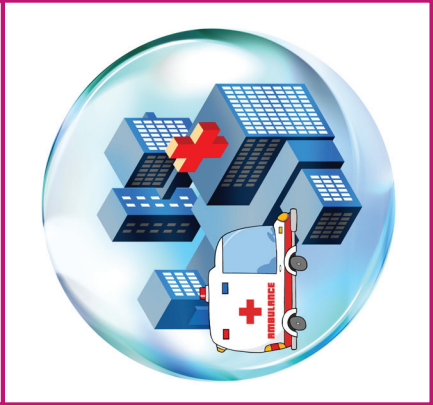
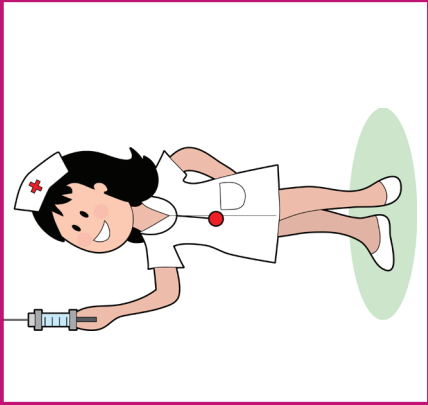
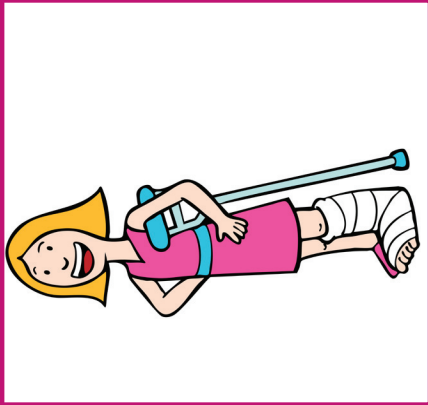
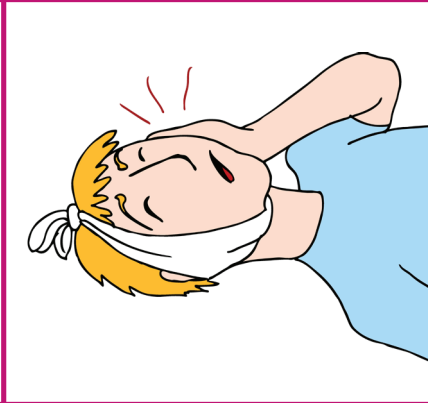


Berufe

e Ärztin	e Frisörin	e Krankenschwester	e Lehrerin	e Sekretärin
r Bauarbeiter	r Bäcker	r Kellner	r Mechaniker	r Verkäufer
r Busfahrer	e Hausfrau	r Lehrer	r Polizist	r Arzt

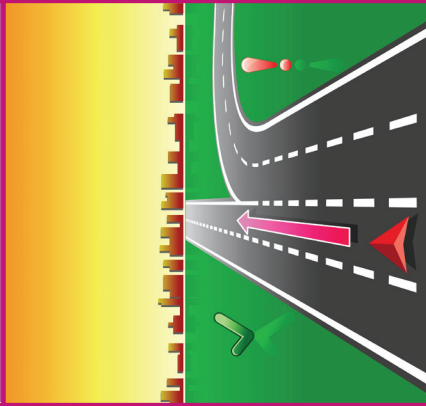
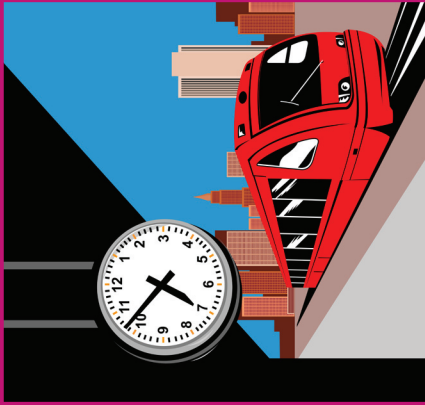
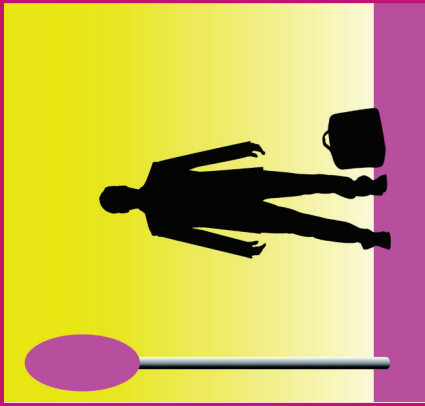
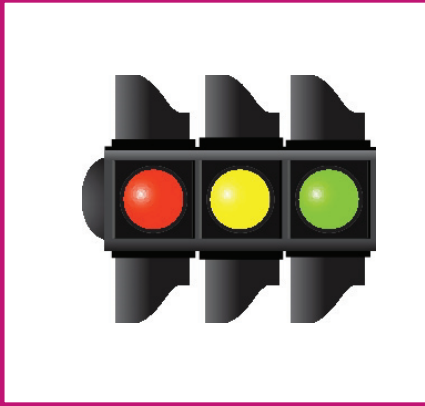
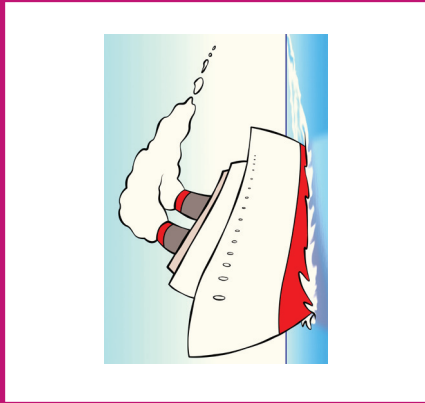
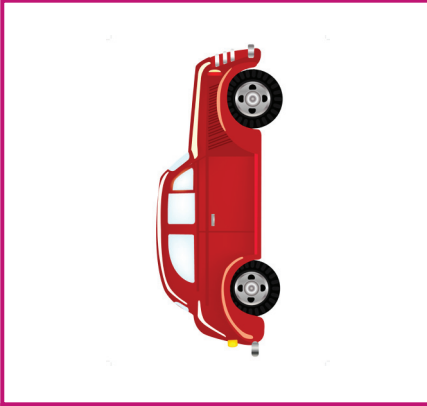


Dr. med. Heinz Kunz
Augenarzt
Sprechstunden
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr
Montag, Dienstag 14 - 19 Uhr
Tel. 0228 / 75 30 26



Gesundheit

Kopfschmerzen haben	e Patientin	e Praxis	Fieber haben	krank sein
e Krankenschwester	das Bein ist gebrochen	e Tablette, n	r Arzt	Zahnschmerzen haben
r Krankenwagen	s Krankenhaus	e Ärztin	Bauchschmerzen haben	e Apotheke



Urlaub / Reisen

r Zug	s Flugzeug	r Bus	s Auto	s Fahrrad
r Bahnhof	r Flughafen	e Haltestelle	e Ampel	s Schiff
e Tasche	e Fahrkarte	e Autobahn	r Pass	r Koffer

TANDEM

Personalien

Ist das ein- ... ? Nein, das ist kein- ...

Über Vergangenes sprechen

Über Krankheiten sprechen

Spielanleitung: Jedes Paar bekommt ein Arbeitsblatt, das längs in der Mitte gefaltet ist. Jeder darf nur eine Hälfte sehen. Ein TN liest die Frage, der andere antwortet. Die Lösung wird von dem Partner kontrolliert. Zur Wiederholung wird das Kärtchen umgedreht.

Die Zahlen von 1 bis 10 sagen

Die Zahlen von 11 bis 100 sagen

Die Uhrzeiten (inoff. – off.)

Modalverben

Spielanleitung: Jedes Paar bekommt ein Arbeitsblatt, das längs in der Mitte gefaltet ist. Jeder darf nur eine Hälfte sehen. Die Lösung wird von dem Partner kontrolliert. Zur Wiederholung wird das Kärtchen umgedreht.

Personalien

Wie heißen Sie?

Ich heiße ...

Woher kommen Sie?

Ich komme ...

Wo wohnen Sie?

Ich wohne ...

Was sprechen Sie?

Ich spreche ...

Wie alt sind Sie?

Ich bin ...

Wo sind Sie geboren?

**Ich bin in ...
geboren.**

Sind Sie verheiratet?
(ledig/verlobt/geschieden/verwitwet)

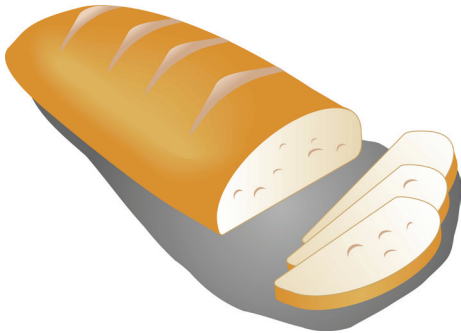
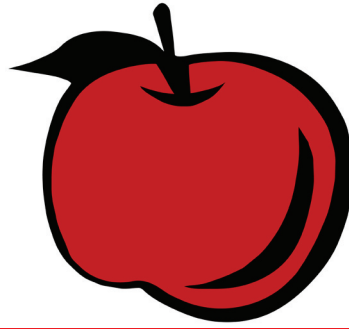
**Ja, ich bin ...
Nein, ich bin ...**

Wie ist Ihre Telefonnummer?

Meine Nummer ist ...

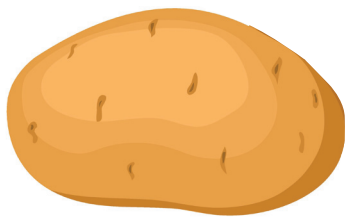
hier falten

Ist das eine Banane ?
(Nein, das ist keine Banane. Das ist ein Apfel.)



Ist das ein Brötchen?
(Nein, das ist kein Brötchen. Das ist ein Brot.)

Ist das ein Apfel?
(Nein, das ist kein Apfel. Das ist eine Birne.)



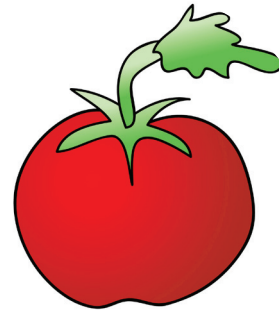
Ist das ein Ei?
(Nein, das ist kein Ei. Das ist eine Kartoffel.)

Ist das eine Kartoffel?
(Nein, das ist keine Kartoffel. Das ist ein Ei.)



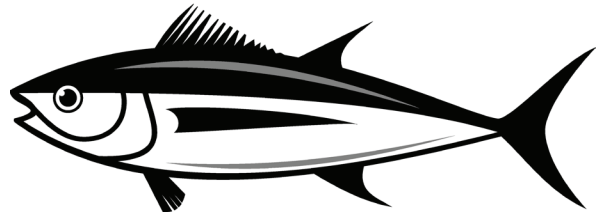
ein/kein

Ist das ein Apfel?
(Nein, das ist kein Apfel. Das ist eine Tomate.)



Ist das ein Eis?
(Nein, das ist kein Eis. Das ist ein Kuchen.)

Ist das Fleisch?
(Nein, das ist kein Fleisch. Das ist ein Fisch.)




Ist das Wein?
(Nein, das ist kein Wein. Das ist Bier.)

Ist das ein Brot?
(Nein, das ist kein Brot. Das ist ein Brötchen.)



hier falten

: Was hast du
gestern gemacht ?

: Ich habe ...

Über Vergangenes sprechen

... die Übungen gemacht	die Übungen machen
ein Buch kaufen	... ein Buch gekauft
... die Texte gelesen	die Texte lesen
E-Mails schreiben	... E-Mails geschrieben
... Englisch gelernt	Englisch lernen
Hausaufgaben machen	... Hausaufgaben gemacht
... bis 12 Uhr gearbeitet	bis 12 Uhr arbeiten
Tennis spielen	... Tennis gespielt

hier falten

Über Vergangenes sprechen

... meine Freunde getroffen

meine Freunde treffen

bis 11 Uhr Musik hören

... bis 11 Uhr Musik gehört

... einen Film gesehen

einen Film sehen

Schuhe kaufen

... Schuhe gekauft

... mittags 3 Stunden geschlafen

mittags 3 Stunden schlafen

Tomatensuppe kochen

... Tomatensuppe gekocht

... Pizza gegessen

Pizza essen

Sport machen

... Sport gemacht

hier falten

© Goethe - Institut Ankara / Emel Telatar

Über Krankheiten sprechen

Was hast du denn?

(Ich habe Fieber)



Ich ...



Ich ...

Was hast du denn?

(Ich habe Kopfschmerzen)

Was hast du denn?

(Ich habe Zahnschmerzen)



Ich ...



Ich ...

Was hast du denn?

(Ich habe Rückenschmerzen)

Was hast du denn?

(Ich habe Halsschmerzen)



Ich ...

hier falten

Zahlen 1-10

$$1+7=$$

eins plus sieben ist acht

drei plus vier ist sieben

$$3+4=$$

$$2+8=$$

zwei plus acht ist zehn

fünf plus eins ist sechs

$$5+1=$$

$$4+2=$$

vier plus zwei ist sechs

neun minus vier ist fünf

$$9-4=$$

$$7-3=$$

sieben minus drei ist vier

zehn minus acht ist zwei

$$10-8=$$

hier falten

© Goethe - Institut Ankara / Dr. Meral Girgin

Zahlen 11-100

49

neunundvierzig

einundachtzig

81

36

sechsendreißig

achtundzwanzig

28

57

siebenundfünfzig

vierundsechzig

64

72

zweiundsiebzig

dreiundneunzig

93

hier falten

Zahlen 11-100

65

fünfundsechzig

dreiundachtzig

83

96

sechsunneunzig

einundzwanzig

21

78

achtundsiebzig

neunundsechzig

69

32

zweiunddreißig

vierundvierzig

44

hier falten

© Goethe - Institut Ankara / Emel Telatar

Uhrzeiten (inoffiziell) - Wie spät ist es?

14.00

(Es ist) zwei.

(Es ist) fünf vor acht.

07.55

04.03

(Es ist) kurz nach vier.

(Es ist) zehn nach eins (ein Uhr).

13.10

17.30

(Es ist) halb sechs.

(Es ist) zwanzig vor zwölf.

11.40

10.20

(Es ist) zwanzig nach zehn.

(Es ist) zehn vor neun.

20.50

hier falten

Uhrzeiten (inoffiziell) - Wie spät ist es?

10.58

(Es ist) kurz vor elf.

(Es ist) fünf vor halb sieben.

06.25

18.35

(Es ist) fünf nach halb sieben.

(Es ist) halb vier.

15.30

08.45

(Es ist) Viertel vor neun.

(Es ist) halb zehn.

09.30

06.05

(Es ist) fünf nach sechs.

(Es ist) Viertel nach eins (ein Uhr).

13.15

hier falten

© Goethe - Institut Ankara / Emel Telatar

Uhrzeiten (offiziell) - Wie spät ist es?

17.58

(Es ist) siebzehn Uhr
achtundfünfzig.

(Es ist) sieben Uhr fünfzehn.

07.15

16.25

(Es ist) sechzehn Uhr
fünfundzwanzig.

(Es ist) zwanzig Uhr vierzig.

20.40

10.12

(Es ist) zehn Uhr
zwölf

(Es ist) neun Uhr fünfundvierzig.

09.45

14.15

(Es ist) vierzehn Uhr fünfzehn.

(Es ist) dreizehn Uhr zwanzig.

13.20

hier falten

Uhrzeiten (offiziell) - Wie spät ist es?

15.00

(Es ist) fünfzehn Uhr.

(Es ist) acht Uhr fünfundfünfzig.

08.55

05.03

(Es ist) fünf Uhr drei.

(Es ist) vierzehn Uhr zehn.

14.10

18.30

(Es ist) achtzehn Uhr dreißig.

(Es ist) zwölf Uhr fünf.

12.05

11.35

(Es ist) elf Uhr
fünfunddreißig.

(Es ist) neunzehn Uhr fünfzig.

19.50

hier falten

Was kannst / darfst / möchtest / musst du?

Hier dürfen Sie nicht telefonieren.

(nicht telefonieren dürfen)



Hier Sie nicht

(Rad fahren möchten)



Monika Rad

Monika möchte Rad fahren.

Am Samstag möchte Hans
Freunde treffen.

(Freunde treffen möchten)



Am Samstag
Hans Freunde

(putzen müssen)



Heute Tina

Heute muss Tina putzen.

Hier darf man nicht rauchen.

(nicht rauchen dürfen)



Hier man nicht

Was kannst / darfst / möchtest / musst du?

(einen Kaffee trinken möchten)



Ich einen Kaffee

Ich möchte einen Kaffee trinken.

Frank kann sehr gut kochen



Frank ... sehr gut ...

(sehr gut kochen können)

(früh schlafen gehen möchten)



Sie früh

Sie möchte früh schlafen gehen.

Sarah kann sehr gut Auto fahren



Sarah sehr gut Auto

(sehr gut Auto fahren können)

(nicht parken dürfen)



Hier Sie nicht

Hier dürfen Sie nicht parken.

hier falten

© Goethe - Institut Ankara / Dr. Meral Girgin

WECHSELSPIEL - TRENNWANDSPIEL

Informationen zu Personen

Wohnen

Sie machen heute Picknick


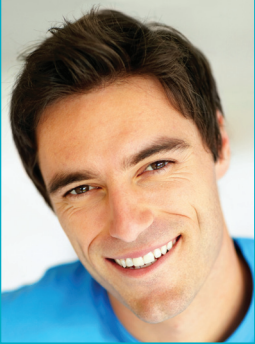


Wer macht was / wann ?

Urlaub / Reisen

Spielanleitung: Wechselspiele sind dialogisch aufgebaut. 2 TN stellen sich gegenseitig Fragen, wie im Beispiel, bis sie alle fehlenden Informationen ergänzt haben. Wechselspiele können auch Rücken an Rücken gespielt werden.

Informationen zu Personen




- A -

PERSON				
	Sofia	Alain	Maria	Berker
Wie alt ist ...?	28		15	
Woher kommt ...?		aus Frankreich		aus der Türkei
Wo wohnt ...?	in München		in Berlin	
Welche Sprachen spricht ...?		Französisch Englisch		Türkisch Deutsch Englisch

Beispiel A: Wie alt ist Alain?
B: Er ist 37 (Jahre alt)

Informationen zu Personen

- B -

PERSON				
	Sofia	Alain	Maria	Berker
Wie alt ist ...?		37		21
Woher kommt ...?	aus Spanien		aus Italien	
Wo wohnt ...?		in Köln		in Ankara
Welche Sprachen spricht ...?	Englisch Spanisch		Spanisch Italienisch	

Beispiel **B: Wie alt ist Sofia?**
A: Sie ist 28 (Jahre alt)

Wohnen

- A -

PERSON				
	Martin	Silvia	Dirk	Katrin
Wo wohnt ...?		in Köln, in der Mohlstraße		in Berlin, in der Ballstraße
Wie groß ist ...s Wohnung?	100 qm		60 qm	
Wie viele Zimmer hat ...s Wohnung?		3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon		2 Zimmer, Küche, Bad, Garten
Wie ist die Wohnung von ...?	groß, hell, teuer		klein, billig	

Beispiel B: Wo wohnt Silvia?

A: Silvia wohnt in Köln, in der Mohlstraße.

Wohnen

- B -






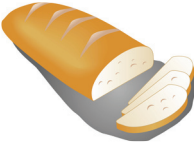
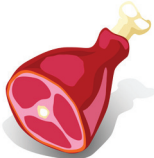





PERSON				
	Martin	Silvia	Dirk	Katrin
Wo wohnt ...?	in Hamburg, in der Bauerstraße		in München, in der Thillstraße	
Wie groß ist ...s Wohnung?		80 qm		75 qm
Wie viele Zimmer hat ...s Wohnung?	3 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse		2 Zimmer, Küche, Bad, keinen Balkon	
Wie ist die Wohnung von ...?		klein, dunkel, teuer		klein, hell, billig

Beispiel A: Wo wohnt Martin?

B: Martin wohnt in Hamburg, in der Bauerstraße.

Sie machen heute Picknick

- A -

PERSON				
	Lena	Manfred	Karin	Frank
Was hat ... dabei?				
Was bringt ... mit?				
Was kauft ... noch?				
Was trinkt ...?				

Beispiel A: Was hat Manfred dabei?
B: Er hat Tomaten dabei.



Sie machen heute Picknick

- B -

PERSON				
	Lena	Manfred	Karin	Frank
Was hat ... dabei?				
Was bringt ... mit?				
Was kauft ... noch?				
Was trinkt ...?				

Beispiel B: Was hat Lena dabei?
A: Sie hat Kartoffeln dabei.



Wer macht was/wann?





- A -

PERSON				
	Karin	Klaus	Renate	Gerd
Am Montag	10-11 Uhr kochen		8.30 Uhr in die Schule gehen	
Am Mittwoch		11-12 Uhr einkaufen		18-19 Uhr die Wohnung aufräumen
Am Freitag	20-22 Uhr fernsehen		Nachmittag Hausaufgaben machen	
Am Sonntag		13-15 Uhr Fußball spielen		Abend ins Kino gehen

Beispiel **A: Was macht Klaus am Montag?**
B: Er macht um 8 Uhr das Frühstück.

Wer macht was/wann?

- B -

PERSON				
	Karin	Klaus	Renate	Gerd
Am Montag		8 Uhr das Frühstück machen		7 Uhr aufstehen
Am Mittwoch	mit Frank essen gehen		13-14 Uhr in den Tanzkurs gehen	
Am Freitag		Abend einkaufen gehen		für Freunde kochen
Am Sonntag	10-12 Uhr spazieren gehen		lange schlafen	

Beispiel B: Was macht Karin am Montag?

A: Sie kocht von 10 bis 11 Uhr.

Urlaub/Reisen

- A -

PERSON				
	Martin	Silvia	Dirk	Katrin
Wohin reist ...?		nach Frankreich		in die Türkei
Mit wem reist ...?	mit seinen Freunden		mit seiner Freundin	
Wie reist ...?		mit dem Zug		mit dem Flugzeug
Wann reist ...?	am Freitag		nächste Woche	

Beispiel **A: Wohin reist Martin?**
B: Martin reist nach Italien.

Urlaub/Reisen

- B -

PERSON				
	Martin	Silvia	Dirk	Katrin
Wohin reist ...?	nach Italien		nach Spanien	
Mit wem reist ...?		mit ihrer Familie		mit ihrem Freund
Wie reist ...?	mit dem Auto		mit dem Bus	
Wann reist ...?		im Juli		am 1. September

Beispiel **B: Wohin reist Silvia?**
A: Silvia reist nach Frankreich.

BANDOLO

Familienmitglieder

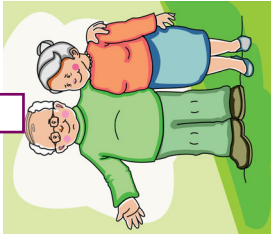
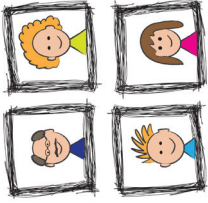




Berufe

Wetterbericht

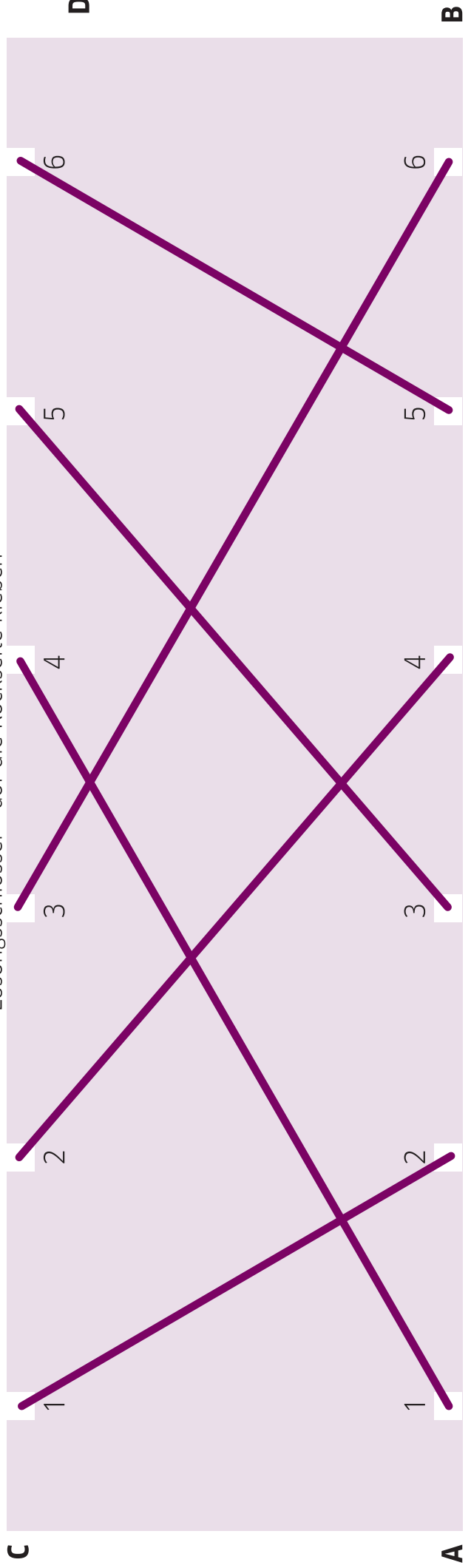
Krankheiten

Spielanleitung: Die Vorlage auf eine feste Pappe kleben. Am linken Rand in der Mitte eine Schnur befestigen. Mit Hilfe der Schnur werden die Bilder oben den Begriffen unten zugeordnet. Zur Kontrolle wird die Spielkarte umgedreht. Wenn alle Linien mit der Schnur verdeckt sind, haben Sie es geschafft.

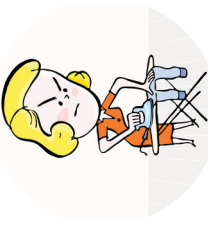



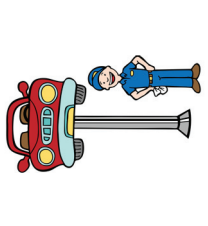

Familienmitglieder

					
<p>e Familie, n</p>	<p>Die Geschwister r Bruder, "e Schwester, n</p>	<p>r Vater, "e Tochter, "</p>	<p>Die Großeltern e Großmutter, "r Großvater, "e Oma, s r Opa, s</p>	<p>r Vater, "s Baby, s</p>	<p>e Mutter, "r Sohn, "e</p>

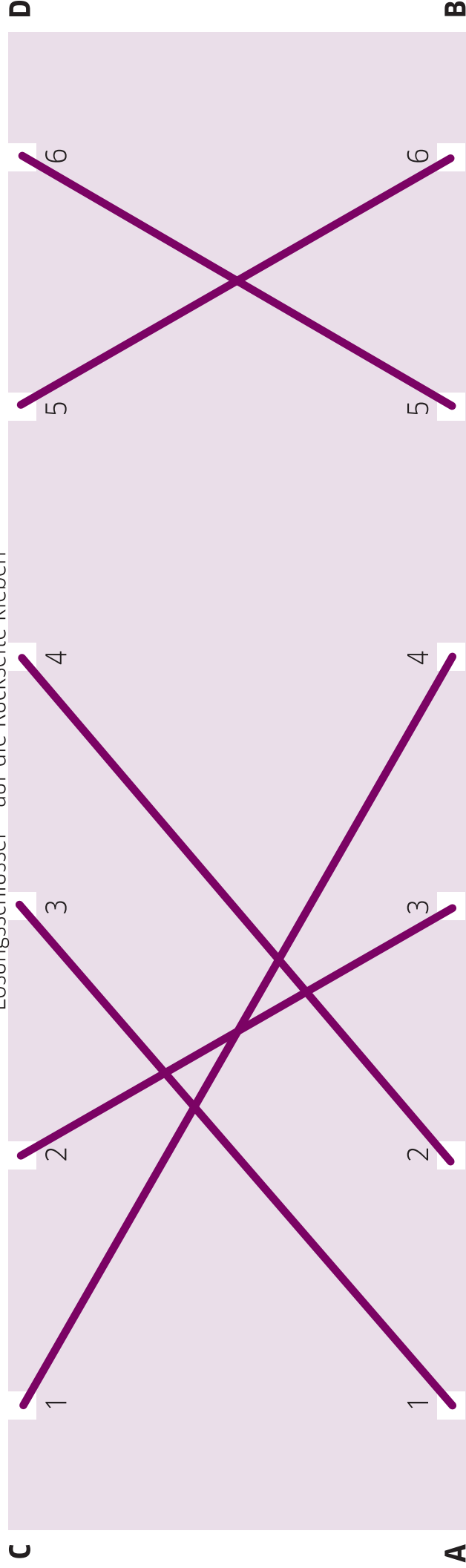
Lösungsschlüssel - auf die Rückseite kleben



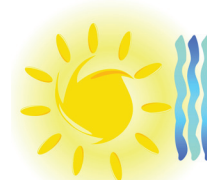


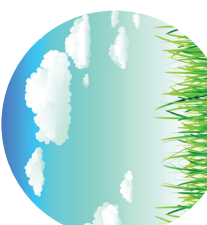
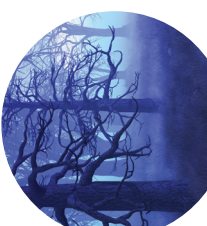

Berufe

<p><input type="checkbox"/></p> 	<p><input type="checkbox"/></p> 	<p><input type="checkbox"/></p> 	<p><input type="checkbox"/></p> 	<p><input type="checkbox"/></p> 	<p><input type="checkbox"/></p> 
<p>r Busfahrer, -</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>r Bauarbeiter, -</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>e Hausfrau, en</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>e Lehrerin, nen</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>r Polizist, en</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>r Mechaniker, -</p> <p><input type="checkbox"/></p>

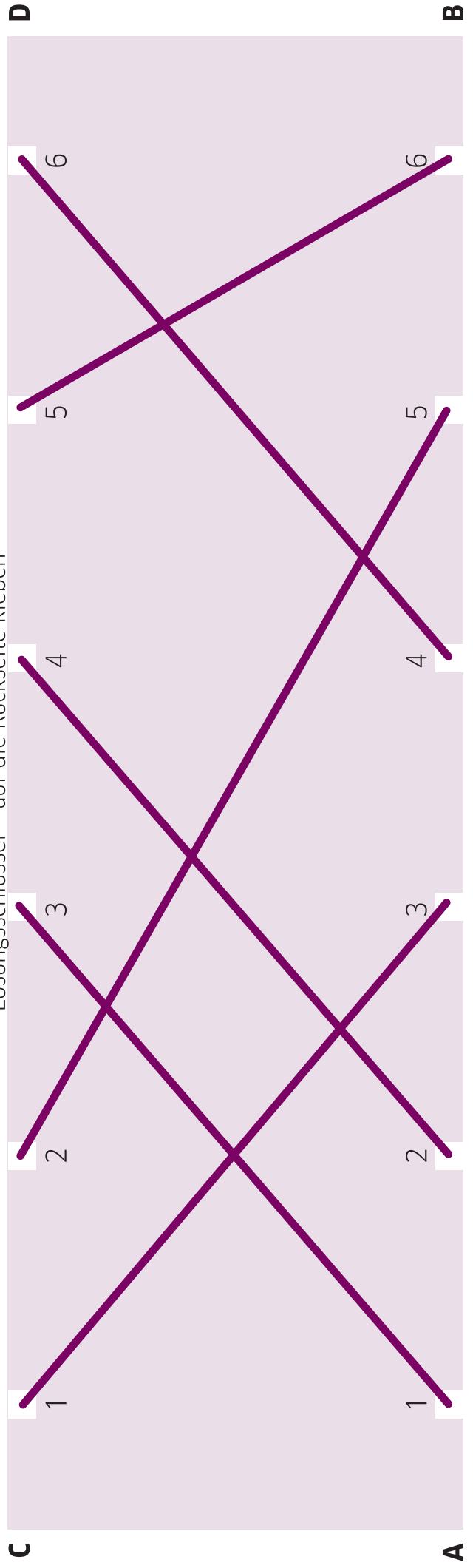
Lösungsschlüssel - auf die Rückseite kleben






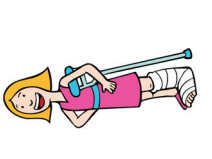

Wetterbericht

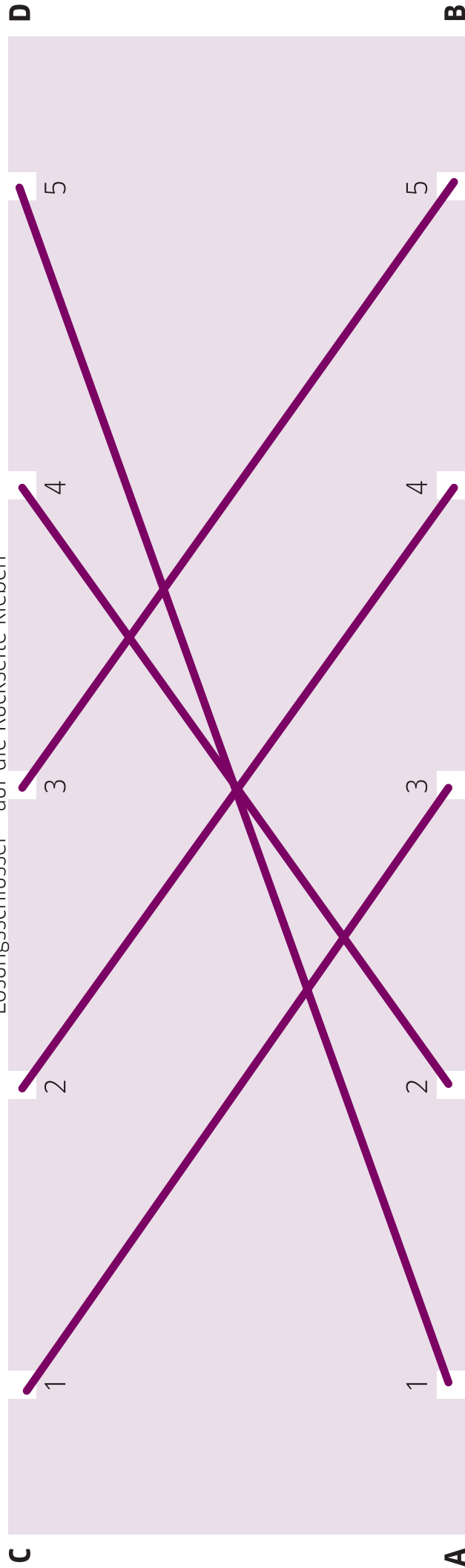
<p>A</p>  <p><input type="checkbox"/></p>	<p><input type="checkbox"/></p> 	<p><input type="checkbox"/></p> 	<p><input type="checkbox"/></p> 	<p><input type="checkbox"/></p> 	<p><input type="checkbox"/></p> 
<p>C</p> <p>Es regnet. Es gibt Regen</p>	<p>Es ist neblig. Es gibt Nebel</p>	<p>Es ist sonnig. Die Sonne scheint</p>	<p>Es schneit. Es gibt Schnee</p>	<p>Es ist windig. Es gibt Wind</p>	<p>B</p> <p>Es ist wolzig. Es ist bewölkt</p>

Lösungsschlüssel - auf die Rückseite kleben



Krankheiten

<p>A</p> 	<p><input type="checkbox"/></p> 	<p><input type="checkbox"/></p> 	<p><input type="checkbox"/></p> 	<p>B</p> 
<p>C</p> <p>Kopfschmerzen haben</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>das Bein ist gebrochen</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>Fieber haben</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>Rückenschmerzen haben</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>Zahnschmerzen haben</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>D</p>



WORTSCHATZ

Lebensmittel

Getränke

Wohnen

Möbel&Elektrogeräte

Hobbys

Wetter

Berufe

Krank sein

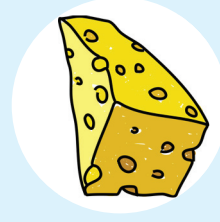
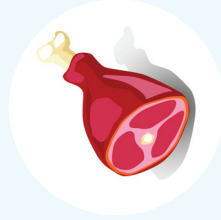
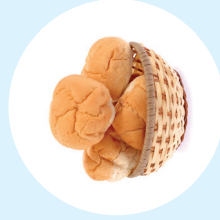
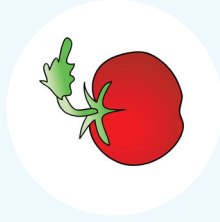
Stadt

Reisen

Kleidung

Die Lebensmittel

r Apfel, "
e Banane, n
e Birne, n
s Brot, e
s Brötchen, -
s Ei, er
r Fisch, e
s Fleisch
s Gemüse
s/r Joghurt, s
e Kartoffel, n
r Käse
r Kuchen
s Obst
r Reis
s Salz
e Tomate, n
e Wurst, "e



Die Getränke

s Bier

e Cola

r Kaffee

e Milch

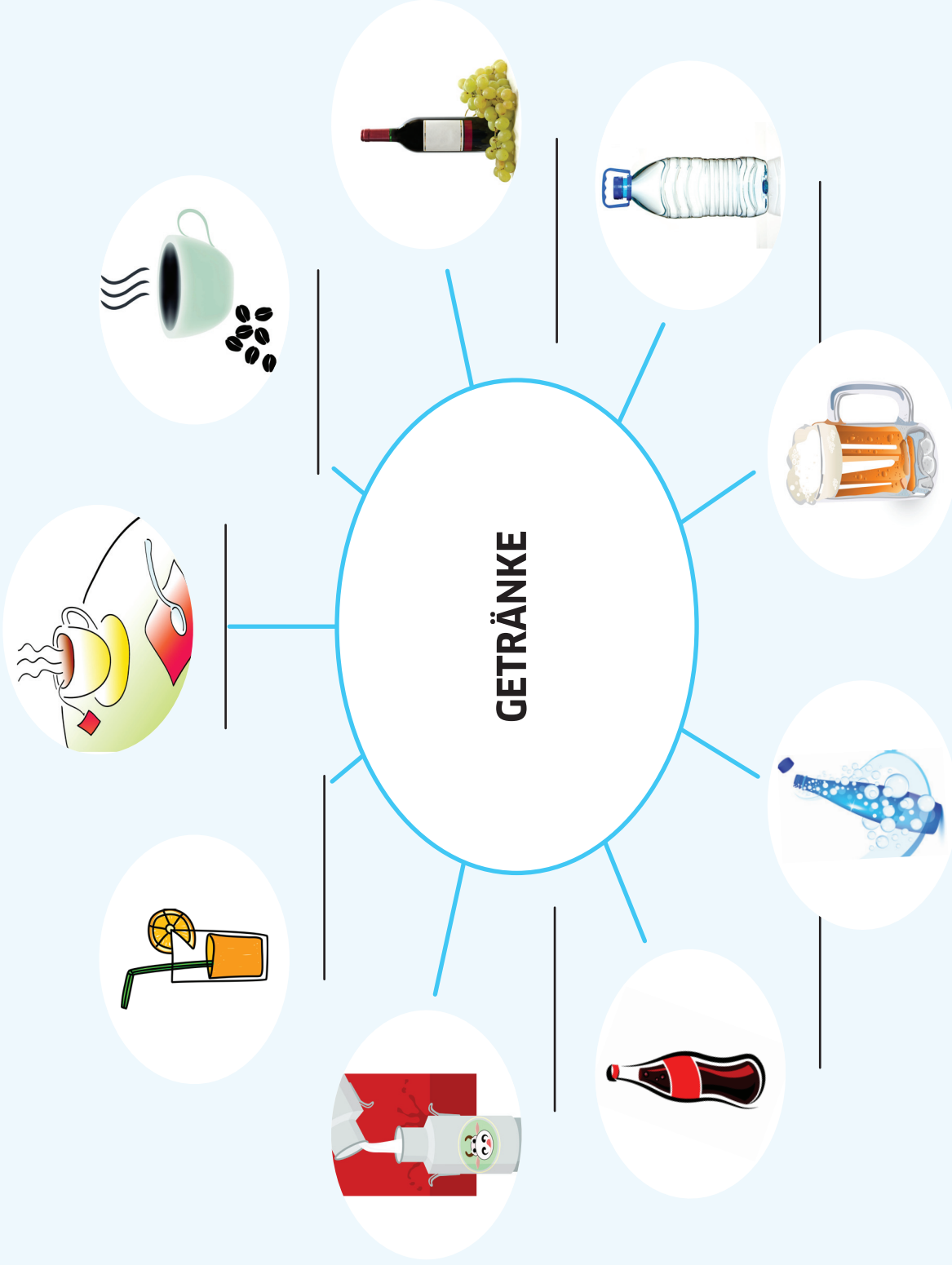
s Mineralwasser

r Saft

r Tee

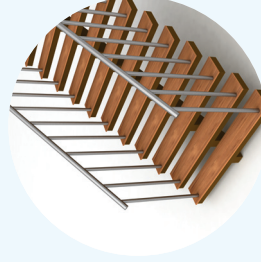
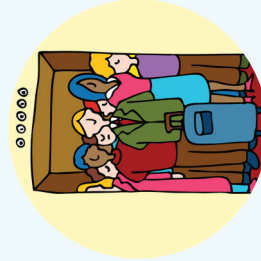
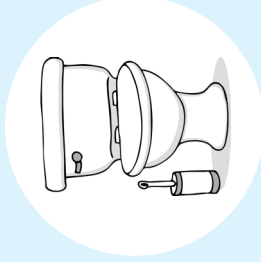
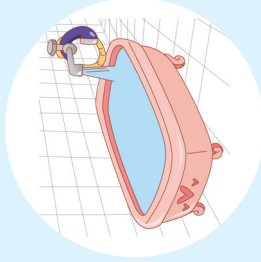
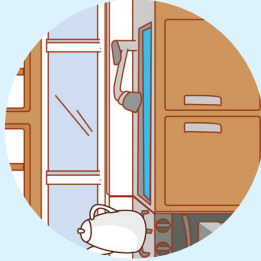
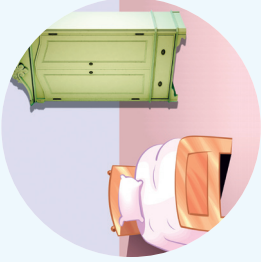
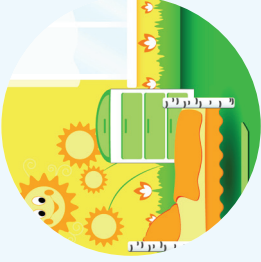
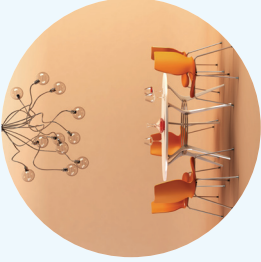
s Wasser

r Wein



Wohnen

- s Arbeitszimmer, -
- r Fahrstuhl, " e
- s Bad, "er
- r Balkon, e
- s Esszimmer, -
- s Fenster, -
- e Garage, n
- r Garten, "
- s Kinderzimmer, -
- e Küche, n
- s Schlafzimmer, -
- e Toilette, n
- e Treppe, n
- e Tür, en
- s Wohnzimmer, -



Möbel & Elektrogeräte

e Badewanne, n

s Bett, en

e Dusche, n

r Fernseher, -

r Herd, e

r Kühlschrank, "e

e Lampe, n

s Regal, e

r Schrank, " e

r Sessel, -

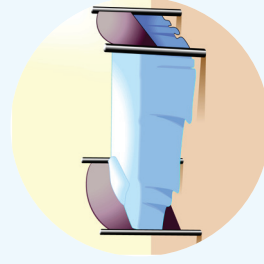
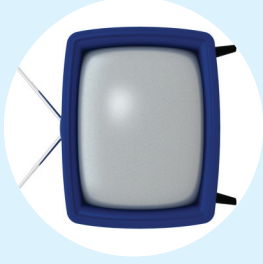
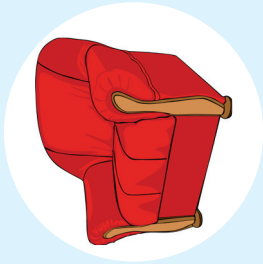
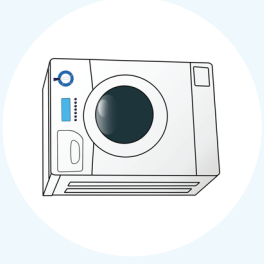
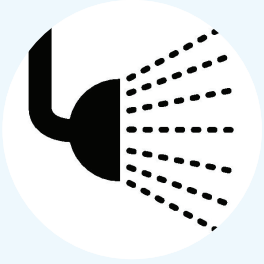
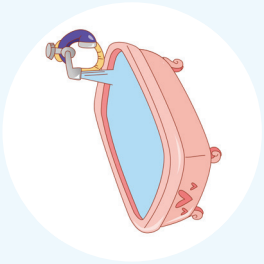
s Sofa, s

r Stuhl, " e

r Tisch, e

s Waschbecken, -

e Waschmaschine, n



Hobbys

einkaufen

fotografieren

Fußball spielen

Gitarre spielen

kochen

lesen

Picknick machen

Rad fahren

schwimmen

spazieren gehen

tanzen

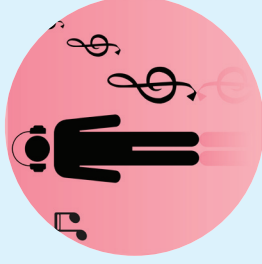
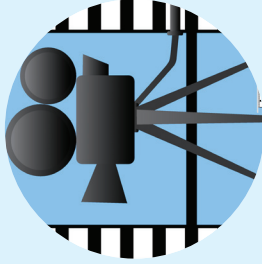
Tennis spielen

ins Kino gehen

Ski fahren

Musik hören







Das Wetter

r Regen
Es regnet.

r Schnee
Es schneit.

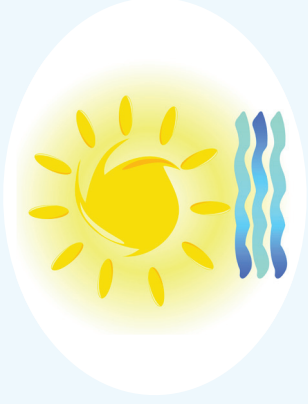
r Wind
Es ist windig.

e Sonne
Die Sonne
scheint.
Es ist sonnig.

e Wolke
Es ist bewölkt.

Es ist kalt.
Es ist warm.

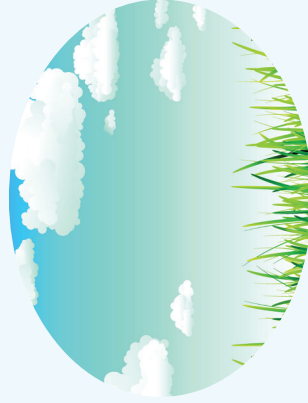






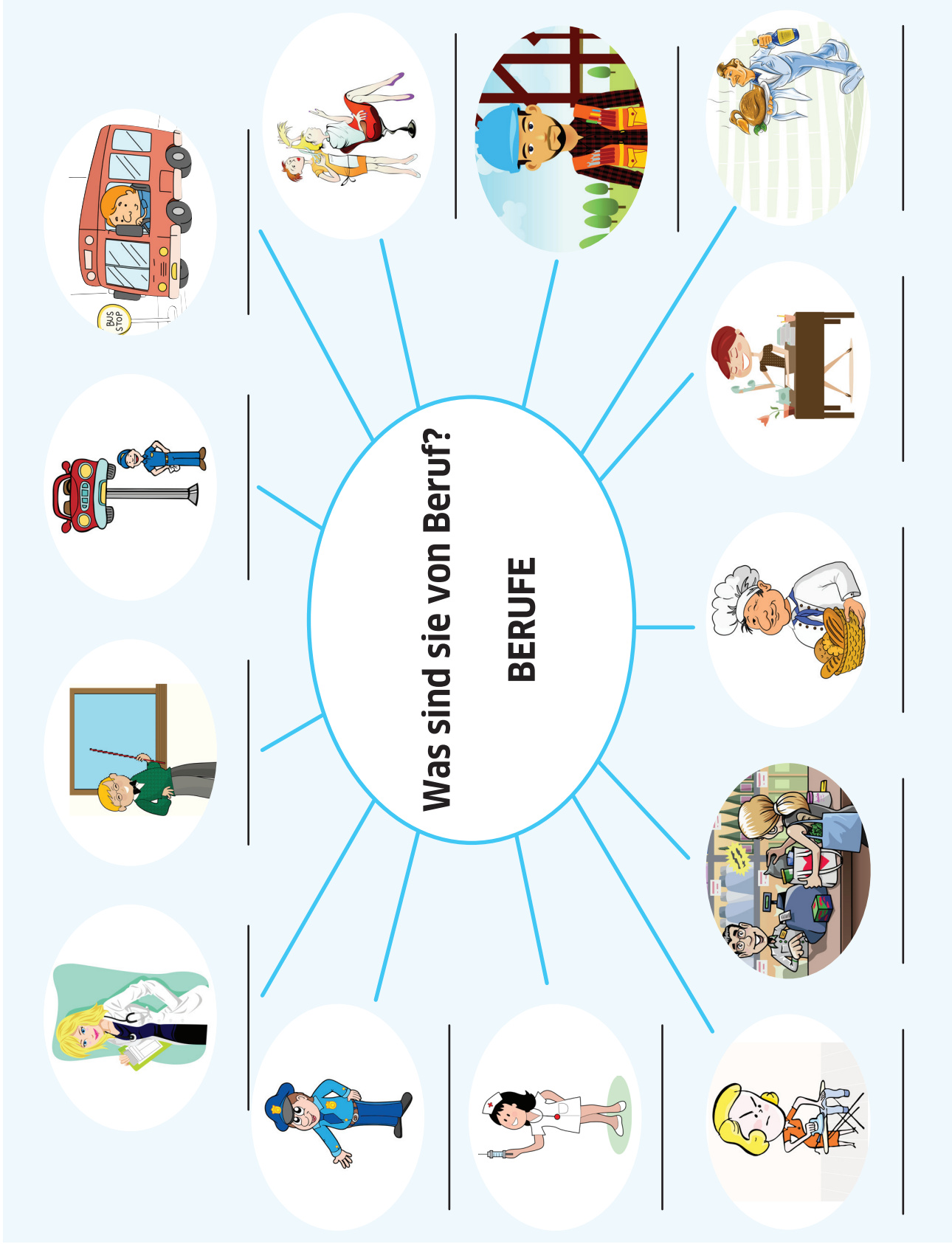
Wie ist das Wetter?





Die Berufe

- e Ärztin, nen
- r Bauarbeiter, -
- r Bäcker, -
- r Busfahrer, -
- e Frisörin, nen
- e Hausfrau, en
- r Kellner, -
- e Kranken-
schwester, n
- r Lehrer, -
- r Mechaniker, -
- r Polizist, en
- e Sekretärin, nen
- r Verkäufer, -



krank Sein

e Apotheke, -

r Arzt, "-e

e Ärztin, nen

Bauchschmerzen haben

das Bein ist gebrochen

Fieber haben

krank sein

s Krankenhaus, "-er

e Krankenschwester, n

r Krankenwagen, -

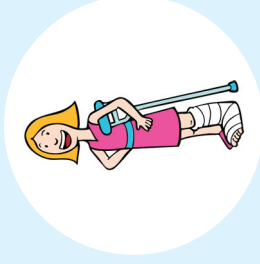
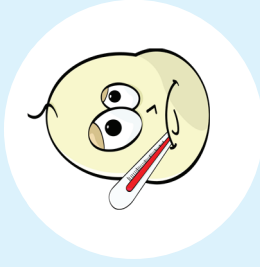
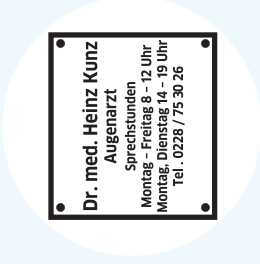
Kopfschmerzen haben

e Patientin, nen

e Praxis

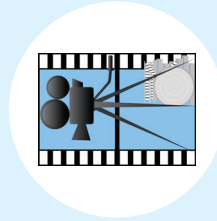
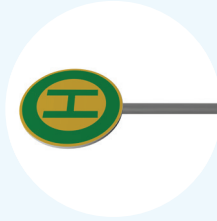
e Tablette, n

Zahnschmerzen haben



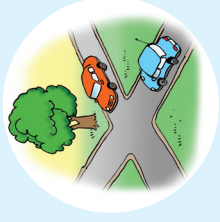
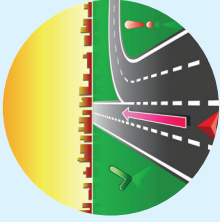
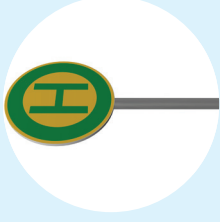
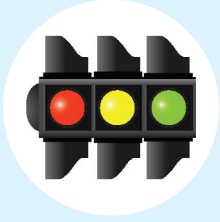
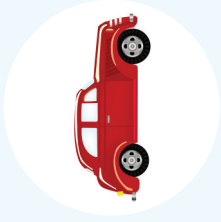
Die Stadt

- e Ampel
- e Apotheke
- r Bahnhof
- e Bank
- e Bäckerei
- r Flughafen
- e Haltestelle
- s Hotel
- s Kino
- r Kiosk
- s Krankenhaus
- e Metzgerei
- s Museum
- r Park
- s Reisebüro
- e Schule
- s Schwimmbad
- r Supermarkt
- s Theater
- e U - Bahn



Reisen

e Ampel, n
 s Auto, s
 e Autobahn, en
 r Bahnhof, "e
 r Bus, se
 e Fahrkarte, n
 s Fahrrad, "er
 r Flughafen, "en
 s Flugzeug, e
 s Gepäck
 e Haltestelle, n
 r Koffer,-
 e Kreuzung, en
 e Landkarte, n
 r Pass, "e
 r Passagier, e
 s Schiff, e
 e Tasche, n
 e U-Bahn, en
 r Zug, "e / Bahn, en



r Anzug, "e
e Bluse, n
s Hemd, en
e Hose, n
e Jacke, n
s Kleid, er
r Mantel, "
r Pullover, -
r Rock, "e
r Schuh, e



ZIEHHARMONIKA

ZIEHHARMONIKA (PA)

Kennen Lernen (A-B)

Vergangenheitsform "Perfekt" (A-B)

Spielanleitung: Falten Sie das Arbeitsblatt wie eine Ziehharmonika. Die TN bilden Sätze nach der Anleitung und die Sätze werden vom Partner kontrolliert.

ZIEHHARMONIKA (EA)

Vergangenheitsform "Perfekt"

Spielanleitung: Harmonika falten. Die TN bilden Sätze nach der Anleitung und kontrollieren sich mit dem nächsten Streifen.

ZIEHHARMONIKA (EA)

Trennbare Verben

Spielanleitung: Harmonika falten. Die TN bilden Sätze nach der Anleitung und kontrollieren sich mit dem nächsten Streifen. Als Hilfe bei den trennbaren Verben kann man die Verbliste benutzen.

A**Kennen Lernen****B**

Guten Tag

Guten Tag

Wie h..... Sie?

Ich h..... _____. Und Sie?

Ich h..... _____.

Woher k..... Sie?

Ich k..... aus _____. Und Sie?

Ich k..... aus _____.

Wo w..... Sie?

Ich w..... in _____. Und Sie?

Ich w..... in _____.


Sprechen Sie D.....?

Ich sp..... _____ und Deutsch.

Ich sp..... _____ und Deutsch.

Freut mich.

Freut mich auch.

schlafen ⇒ “Sie ...  ...”

Was haben die Personen gemacht?

Sie sind nach Deutschland gefahren.

sehen ⇒ “Sie ...  den Film  ...”

Er ist ins Kino gegangen.

schreiben ⇒ “Sie ... eine E-Mail  ...”

Er ist um 5 Uhr nach Haus gekommen.

lesen ⇒ “Er ... seine E-Mails  ...”

Sie hat Lena und Susi getroffen.

essen ⇒ “Er ... eine  ...”

Er hat den Schlüssel gefunden.

Sie hat geschlafen.

fahren ⇒ "Sie ... nach Deutschland ..."



Was haben die Personen gemacht?

Sie hat den Film gesehen.

gehen ⇒ "Er ... ins Kino .."

**Sie hat eine E-Mail geschrieben.**

kommen ⇒ "Er ... um 5 Uhr nach Haus ..."

**Er hat seine E-Mails gelesen.**

treffen ⇒ "Sie ... Lena und Susi ..."

**Er hat eine Banane gegessen.**

finden ⇒ "Er ... den Schlüssel ..."



Perfekt (EA)

lernen ⇒ “Sie ...alle Wörter ...”



Was haben die Personen gemacht?

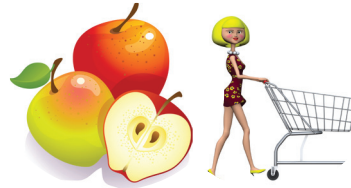
Sie hat alle Wörter gelernt.

arbeiten ⇒ “Er ... viel ...”



Er hat viel gearbeitet.

kaufen ⇒ “Sie ... 2 Kilo ...”



Sie hat 2 Kilo Äpfel gekauft.

spielen ⇒ “Er”



Er hat Basketball gespielt.

hören ⇒ “Er”



Er hat Radio gehört.

Perfekt (EA)

fragen ⇒ “Er ... Lena  ...”

Was haben die Personen gemacht?

Er hat Lena gefragt.

antworten ⇒ “Sie ... nicht ...”



Sie hat nicht geantwortet.

kochen ⇒ “Er ... Suppe  ...”



Er hat Suppe gekocht.

leben ⇒ “Er ... in Deutschland



...”

Er hat in Deutschland gelebt.

suchen ⇒ “Er ... den Schlüssel ...”



Er hat den Schlüssel gesucht.

Trennbare Verben



Ich ... gern **fern**.

sehe



Tina ... früh **auf**.

steht



Vera ... heute im Supermarkt **ein**.

kauft

Ich ... mein Zimmer **auf**.

räume



Ich ... meine Eltern **an**.

rufe

... Sie bitte das Formular **aus**.

Füllen



... Sie **an** "a" oder "b"!

Kreuzen

Verben:

ausfüllen
einkaufen
aufräumen
fernsehen
ankreuzen
aufstehen
anrufen

Trennbare Verben



... Sie bitte die Tür **zu**.

Machen



Ich ... Lena vom Bahnhof **ab**.

hole



...Sie bitte das Fenster **auf**.

Machen



Sie ... einen Kuchen **mit**.

bringt

Ich ... dich zum Essen **ein**.

lade



... Sie bitte die Lampe **aus**.

Machen



Wir haben eine neue Wohnung gekauft,
und ... morgen **um**.



ziehen

Verben:

einladen
aufmachen
abholen
ausmachen
umziehen
mitbringen
zumachen

Trennbare Verben



Wann ... der Zug **ab**?

fährt

... wir pünktlich in Köln **an**?

Kommen



Er ... am Kölnerplatz **aus**.

steigt

Fahren wir direkt nach München, Papa ?
Nein, wir... hier **um**.

steigen

... Sie bitte Ihr Handy **aus**.



Machen (Schalten)

... Sie schnell **ein** !



Steigen



Wann ... der Film **an**? - Um 2 Uhr.

fängt

Verben:

einsteigen
ankommen
ausmachen
(ausschalten)
aussteigen
anfangen
abfahren
umsteigen

KLASSENSPAZIERGANG

Finden Sie jemanden!
Fragen Sie in der Klasse und notieren Sie die Namen.

<p>..... isst gern Eis.</p> 	<p>..... trinkt nicht so gern Tee.</p> 	<p>..... möchte heute Abend Fisch essen.</p> 	<p>..... mag keine Würstchen.</p> 	<p>..... frühstückt nicht gern.</p> 
<p>..... trinkt Kaffee ohne Zucker.</p> 	<p>..... isst viel Obst.</p> 	<p>..... mag Joghurt sehr.</p> 	<p>..... isst kein Fleisch.</p> 	<p>..... mag sehr gern Suppen.</p> 
<p>..... trinkt kein Mineralwasser</p> 	<p>..... isst jeden Morgen ein Ei.</p> 	<p>..... isst mittags nichts.</p> 	<p>..... trinkt sehr viel Wasser.</p> 	<p>..... isst am liebsten Salat.</p> 
<p>..... isst nicht gern Schokolade.</p> 	<p>..... isst jeden Tag einen Apfel.</p> 	<p>..... kann sehr gut Spaghetti kochen.</p> 	<p>..... kocht sehr gern.</p> 	<p>..... trinkt kein Bier.</p> 

Beispiel : Δ Ali, isst du gern?
 > Ja, ich esse gern
 >> Nein, ich esse nicht gern

Finden Sie jemanden!

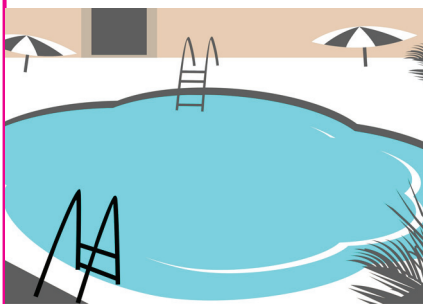
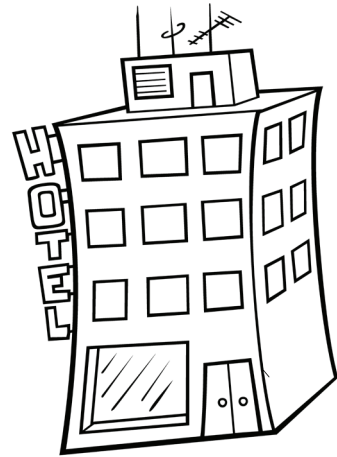
Wer hat was gemacht? Fragen Sie in der Klasse und notieren Sie die Namen.

Beispiel: "Ali, **hast** du gestern lange **geschlafen?**" " – Ja."

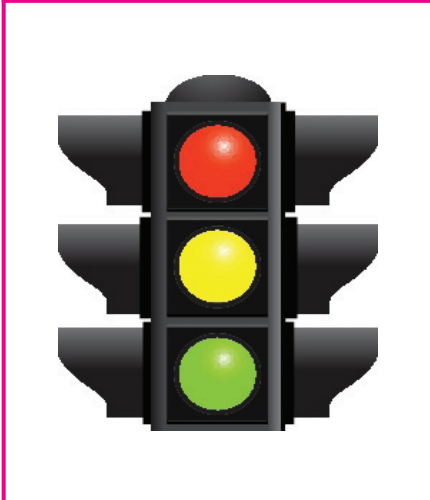
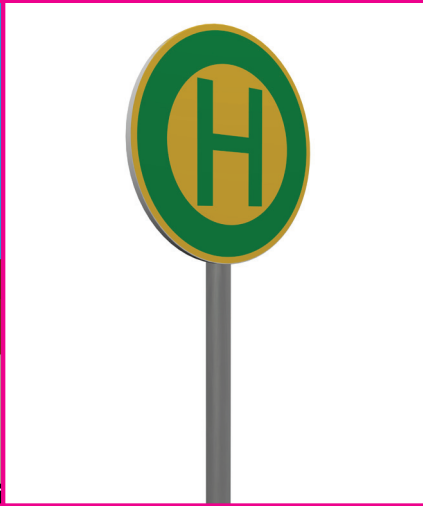
<p>Ali hat gestern lange geschlafen.</p>	<p>... hat gestern eine E-Mail geschrieben.</p>	<p>... hat gestern ein Buch gelesen.</p>
<p>... hat gestern Schokolade gegessen.</p>	<p>... ist gestern spazieren gegangen.</p>	<p>... hat gestern seine Freunde getroffen.</p>
<p>... hat gestern ein Brot gekauft.</p>	<p>... hat gestern Fußball gespielt.</p>	<p>... hat gestern Musik gehört.</p>
<p>... hat gestern etwas gekocht.</p>	<p>... ist gestern ins Kino gegangen.</p>	<p>... hat gestern einen Freund angerufen.</p>

MEMORY

Memory



Memory



Memory

**die
Bäckerei**

**das
Schwimmbad**

**die
Bank**

**das
Hotel**

**das
Reisebüro**

**das
Krankenhaus**

**der
Kiosk**

**die
Apotheke**

**die
Metzgerei**

**das
Kino**

**das
Theater**

**der
Park**

Memory

der Supermarkt	die Schule	die Post
die Kirche	das Museum	die Haltestelle
der Parkplatz	die Ampel	die U-Bahn
der Bahnhof	der Kindergarten	der Flughafen

RATESPIEL

WO BIST DU?

Spielanleitung:

Sechs Spieler spielen zusammen.
Die Orts-Karten liegen umgedreht auf dem Tisch, daneben liegt ein Stapel von Bild- und Wortkarten gemischt.
Jeder Spieler nimmt eine von den Orts-Karten und zeigt sie den anderen nicht. Wer dran ist, nimmt eine Karte vom Stapel und stellt eine Frage (siehe Beispiel). Wer die Frage mit "Ja" beantwortet, bekommt die Karte und legt sie vor sich. Wenn die Frage mit "Nein" beantwortet wird, legt man die Karte zurück unter den Stapel. Erst wenn drei Karten vor einem Spieler liegen, darf der Nächste raten, wo der Andere ist. Wenn die Lösung falsch ist, darf der nächste Spieler raten.
Wer die Jokerkarte zieht, der darf fragen, was er möchte.

Fragen und antworten Sie:



- : Ist da ein(e) ?
- : Ja, da ist ein (e)
- > : Nein, da ist kein (e)

oder



- : Kannst du da?
- : Ja, da kann ich tanzen.
- > : Nein, da kann ich nicht tanzen.

Wo bist du? (Wohnen) - Orts - Karten



Der Garten



Die Küche



Das Bad



Das Schlafzimmer


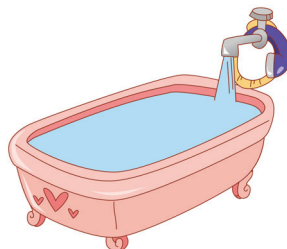


Das Wohnzimmer



Das Arbeitszimmer


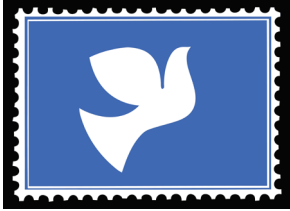



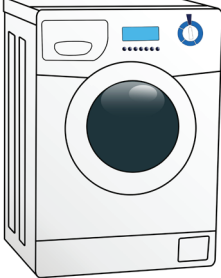
Wo bist du? (Wohnen) - Bild - und Wortkarten

duschen	schlafen	kochen	grillen
spielen	Musik hören	essen	lesen
lernen	liegen	Kaffee trinken	fernsehen
tanzen	frühstücken	arbeiten	schreiben
laufen	sich anziehen		

Wo bist du? (Wohnen) - Bild - und Wortkarten



Wo bist du? (Wohnen) - Bild - und Wortkarten

<p>JOKER</p>	<p>JOKER</p>	<p>JOKER</p>	<p>JOKER</p>
			
			

QUARTETT

Bitten formulieren

Spielanleitung: Vier Spieler spielen zusammen. Das Ziel ist eine komplette Folge, bestehend aus 4 Karten der gleichen Reihe zu bekommen. Die Karten werden verteilt. Der erste Spieler fragt einen der Mitspieler nach einer Karte, die ihm fehlt. Hat der gefragte Mitspieler die Karte, muss er sie abgeben und der Spieler darf einen weiteren Mitspieler fragen. Hat er die Karte nicht, so ist der nächste Mitspieler dran. Gewonnen hat der Spieler mit den meisten Quartetts.

Fragen und antworten Sie:

: Kannst du mir geben / kaufen / leihen / bringen ?

: Ja, gern / hier bitte / bitte schön.

> : Nein, tut mir leid. Ich habe kein.....

Quartett



das Buch
der Bleistift
das Papier
die CD



das Papier
das Buch
die CD
der Bleistift



die CD
der Bleistift
das Buch
das Papier



der Bleistift
die CD
das Papier
das Buch



der Kaffee
das Wasser
der Kuchen
die Speisekarte



der Kuchen
der Kaffee
die Speisekarte
das Wasser



das Wasser
der Kuchen
der Kaffee
die Speisekarte



die Speisekarte
der Kuchen
das Wasser
der Kaffee



das Salz
2 Eier
3 Brötchen
Obst



2 Eier
3 Brötchen
das Salz
Obst



Obst
2 Eier
das Salz
3 Brötchen



3 Brötchen
Obst
2 Eier
das Salz



Geld
die Zeitung
die Schuhe
der Schlüssel



die Zeitung
die Schuhe
der Schlüssel
Geld



die Schuhe
der Schlüssel
Geld
die Zeitung



der Schlüssel
Geld
die Zeitung
die Schuhe


























SÄTZE BILDEN

Spielanleitung: Kleben Sie das Lösungsblatt hinter das Arbeitsblatt (mit Sätzen). Zerschneiden Sie die Sätze. Jeder TN bekommt einen Satz und bildet ihn. Die Lösung ist auf der Rückseite der Kärtchen zu finden. Die kompletten Satz-Kärtchen werden in der Klasse im Uhrzeigersinn weitergegeben.

Sätze Bilden

Abends	sieht	mein Mann	zwei Stunden	fern.
In München	besuchen	wir	immer	die Oma.
Birgit	steht	jeden Morgen	um 7:00 Uhr	auf.
Hans	trifft	in der Freizeit	seine Freunde	im Café.
Florian und Markus	gehen	am Sonntag	mit Petra	schwimmen.

Sätze Bilden

5 	4 	3 	2 	1 
5 	4 	3 	2 	1 
5 	4 	3 	2 	1 
5 	4 	3 	2 	1 
5 	4 	3 	2 	1 

Sätze Bilden

Ich	finde	dein Haus	sehr schön.	
Wir	wandern	jeden Sonntag	gern	im Wald.
Meine Kinder	gehen	jeden Samstag	mit Freunden	ins Kino.
Morgen	räume	ich	mein Zimmer	auf.
Wir	sprechen	sehr gut	Deutsch.	

Sätze Bilden

5 ☀	4 ☀	3 ☀	2 ☀	1 ☀
5 ⚡	4 ⚡	3 ⚡	2 ⚡	1 ⚡
5 ✋	4 ✋	3 ✋	2 ✋	1 ✋
5 🕒	4 🕒	3 🕒	2 🕒	1 🕒
5 ✳	4 ✳	3 ✳	2 ✳	1 ✳

Sätze Bilden

Du	liest	abends	gerne	Zeitung.
Frau Bern	hört	morgens	gern	Musik.
Am Sonntag	fahre	ich	2 Stunden	Rad.
Heute	kaufe	ich	im Supermarkt	ein.
Am Nachmittag	gehst	du	im Park	spazieren.

Sätze Bilden

5 ☽	4 ☽	3 ☽	2 ☽	1 ☽
5 ✱	4 ✱	3 ✱	2 ✱	1 ✱
5 ☼	4 ☼	3 ☼	2 ☼	1 ☼
5 ⇨	4 ⇨	3 ⇨	2 ⇨	1 ⇨
5 ☸	4 ☸	3 ☸	2 ☸	1 ☸

Dieses Projekt wird gefördert durch



Europäische Union

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

START

Niedersachsen
Hannover

Sachsen-Anhalt
Magdeburg

Rhein-Westfalen

Hessen
Wiesbaden

Thüringen
Erfurt

Bayern
München

Baden-Württemberg
Stuttgart

Pfalz
Mainz

Universität

Benzin

Pilot

Gramm

Kilogramm

Polizist

Kilo

Professor

polizi

BANDOLO

Familienmitglieder
Berufe
Wetterbericht
Angebote

Der Rhein fließt von Süden nach Norden und ist 1233 km lang. Auf dem Rhein fahren viele Schiffe.



Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland. In Berlin können Sie viele Museen, die Weltzeituhr, das Brandenburger Tor und den Fernsehturm sehen.



BMW, Mercedes, VW, Audi, Opel
Wer kennt sie nicht?

Spielanleitung: Die Bilder und die Wörter werden kombiniert.
Internationalismen
Lebensmittel
Möbel & Elektrogeräte
Uhrzeiten

KLEIDUNG

Spielanleitung: Zuerst werden die Bilder und die Wörter kombiniert. Dann werden nach dem Beispiel in Partnerarbeit Fragen und Antworten formuliert. Die Lösung ist auf der Rückseite der Karte zu finden.

Fragen und antworten Sie:

- : Wie gefällt dir d... ..?
- : D... gefällt mir gut.
... sehr.
... nicht so gut.

AKTIVITÄTEN (Welches Verb passt?)

Spielanleitung: Zuerst werden die Nomen und die Verben kombiniert. Dann werden nach dem Beispiel in Partnerarbeit Fragen und Antworten formuliert. Die Lösung ist auf der Rückseite der Karte zu finden.

Fragen und antworten Sie:

- : ...en Sie
- : Ja, ich

Familienmitglieder

Die Geschwister r Brüder, n e Schwester, n	r Vater, "e Tochter, "	Die Großeltern e Großmutter, r Großvater, e Oma, s r Opa, s	r Vater, "s Baby, s	e Mutter, "r Sohn, "e

Lösungsschlüssel - auf die Rückseite kleben

Goethe-Institut Ankara
Atatürk Bulvarı No:131
06640 Bakanlıklar / ANKARA

Tel:+90 0312 419 52 83
Fax:+90 0312 418 08 47
www.goethe.de/ankara
info@ankara.goethe.org